



www.tus-muetzenich.de
www.vennlauf.de





T U S



"KAMERADSCHAFTSABEND"

AM 20. MÄRZ 2004

UM 20:00 UHR

IM SCHÜTZENHAUS



REIF FÜR DIE INSEL ?



KOMMT ZU UNS !!!

**EIN PAAR STUNDEN URLAUBSFEELING
MIT TANZ, UNTERHALTUNG UND VERLOSUNG.**

LIVEMUSIK VON *Los Eifelloss* AM MÜTZENICHER BALLERMANN.

ALS REISEFÜHRER ZWEI ERPROBTE BALLERMÄNNER

MICAEL EL CLASSONOS UND EL CRUSOS.



**Einladung zur Mitglieder-
Hauptversammlung
des TuS Mützenich 1921 e.V.
am Freitag, dem
5. März 2004 um 20.00 Uhr
im Sportheim**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen verdienter Sportler
4. Aussprache zu den Berichten 2003
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandsneuwahlen
8. Verschiedenes

Erwin Sauer
Robert Steffens

1. Vorsitzender
1. Geschäftsführer

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung herzlich ein. Da in diesem Jahr auch wieder Vorstandsneuwahlen anstehen, würden wir uns über eine gute Teilnahme an der Versammlung sehr freuen. Viel Spaß beim Lesen des neuen TuS-Reports.

Impressum

Herausgeber:

TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:

Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-1504
eMail: esauer@gmx.de
internet: www.tus-muetzenich.de

Auflage: 450 Exemplare
Druck: Weiss Druck, Monschau

INHALT

- S. 1 Einladung zur Mitgliederhauptversammlung
- S. 2 Ein neues Jahr - ein neuer Platz
- S. 3 Nachruf auf unsere verstorbenen Mitglieder
- S. 4 Sportplatzsanierung
- S. 5 Sportplatzsanierung - die Zahlen
- S. 6 Sportplatzsanierung - die Bilder
- S. 7 Die A-Jugend in der Lützw Kaserne
- S. 8 Prominente zu Gast
Jürgen Roters & Peer Steinbrück am Sportplatz
- S. 9 TT-Mannschaft vor dem Aufstieg?
TuS Foto gewinnt Preis
- S.10 Das Jahr nach dem Abstieg
- S.11 Und dann wäre da noch Wer sucht was?
- S.12 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.03.03
- S.13 Statistik und TuS Termine in 2004
- S.14 Von Sesamstraße bis superjeile Zick
- S.15 Gute Zusammenarbeit
- S.16 Alte - Herren - erfolgreich wie selten zuvor
- S.17 Jede Menge Spaß beim Mannschaftsausflug
Walken - der Hit
- S.18 Appell an den Nachwuchs
Dank an das Team "Cafeteria"
- S.19 Von Ruhrgebiet zu Rurgebiet - Schalke in Konzen
- S.20 Laufen mit Rita
Vennlauf zum 4. mal ausgezeichnet
- S.21 Marcel Schillings in die Kreisauswahl berufen
- S.22 Einladung zum Vereinsjugendtag am 27.02.04
- S.23 Jahresberichte Bambini + F-Jugend
- S.24 Jahresberichte der F- + E-Jugend
- S.25 Jahresberichte der D-Jugend
- S.26 Jahresberichte der C- + B-Jugend
- S.27 Weil ich noch Platz hatte
- S.28 Bilder vom Schalke Spiel
- S.29 25. Vennlauf
- S.30 LG - Mützenich
- S.31 Ein Vennlaufgedicht per Internet
- S.32 Die Tannenbaumaktion der LG
- S.33 Leichtathletikangebote für Kinder und Jugendliche
- S.34 Ausschreibung zum 26. Mützenicher Vennlauf

Ein neues Jahr - Ein neuer Platz

Erwin Sauer - Vorsitzender

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

die Überschrift verweist eigentlich schon auf das wichtigste Ereignis im abgelaufenen Jahr. Im April 2003 kam der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Köln über die zugesagten Fördermittel für unseren neuen Platz. Dann ging alles sehr schnell. Schon Anfang Juni 2003 ist mit den Arbeiten am Platz begonnen worden. Bis zum Jahresende war soweit alles in trockenen Tüchern. Zwar sind noch einige Arbeiten zu erledigen, aber das hat Zeit bis zum Frühjahr.

Jetzt fragen Sie natürlich: Wann wird der Sportplatz denn eingeweiht? Es ist so; ab dem Frühjahr (ca. Mai) können und sollen durchaus schon mal kleinere Jugendmannschaften (E/F-Jugend) auf dem Platz spielen. Das festigt die Grasnarbe, und ist uns so vom ausführenden Architekten empfohlen worden.

Eine richtige Platzeinweihung gibt es natürlich auch. Die Planungen des Vorstandes sehen so aus, dass wir am Wochenende 17./18. Juli den Platz offiziell seiner Bestimmung übergeben wollen. Natürlich wird's für dieses Wochenende ein Programm geben. Senioren, Alte-Herren und die Jugend sollen an der Platzeinweihung aktiv teilnehmen. Einige Gegner sind im Gespräch, aber nichts Genaues weiß man nicht. Von unserem ursprünglichen Plan, einen Spitzenverein nach Mützenich zu holen, sind wir mittlerweile wieder abgerückt. Ganz einfach aus Kostengründen. Vereine wie AS Eupen oder Alemannia Aachen kommen nicht umsonst. Da muss man schon einige Tausend Euro hinblättern. Ich weiß nicht, ob die vielen Sponsoren, die Bausteine gekauft haben, damit einverstanden wären.

Damit wäre ich auch schon beim Thema Sponsoren. Über unsere Aktion "Bausteine" sind fast 40.000 Euro für den Bau des Platzes zusammengekommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mit Spenden oder Arbeitskraft dazu beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Alles weitere hat **Robert Steffens** zusammengefasst.

Das zweite große Ereignis im Jahr 2003 war sicherlich das Benefizspiel gegen Schalke 04. Am 9. September 2003 kam der Bundesligist an die

Konzener Heerstraße, um gegen eine Stadtauswahlmannschaft zu spielen. Auch dieses Spiel hat uns einen dicken Batzen Geld für unseren Sportplatz eingebracht. Auch hier gilt mein Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Spiels geholfen haben.

Eigentlich könnte man sagen, im TuS läuft wieder mal alles rund. Ganz so ist es aber nicht. Ich komme auf einen Punkt, der mir große Sorgen bereitet. Das Ehrenamt. Fast jeden Tag liest man es in der Zeitung: "Ohne Ehrenamt geht es nicht." Oder: "Die Arbeit in den Vereinen ersparen dem Staat viele Sozialarbeiter". Das ist alles richtig. Aber man liest auch: "Auf der Generalversammlung konnte kein Nachfolger gefunden werden". Oder: Der Posten konnte leider nicht neu besetzt werden". Und das ist es, was mir Sorgen bereitet. Kaum jemand ist noch bereit, einen Teil seiner Freizeit in die Vereinsarbeit zu investieren. Egal ob Sport- oder Musikverein. Wir brauchen Ihre Hilfe.

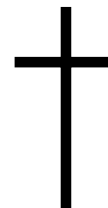
Auf der Generalversammlung am 5. März 2004 im Sportheim gilt es, zwei Vorstandsposten neu zu besetzen. **Günter Kallenbrunnen** scheidet nach seiner Wahl zum 1. Brudermeister des Schützenvereines als Sozialwart aus unserem Vorstand aus. **Hildegard Faymonville** wird für das Amt des 2. Geschäftsführers aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren. Also brauchen wir "Nachwuchs". Ein Vorstandsposten ist nicht mit so viel Arbeit verbunden, wie man vielleicht denkt. Ich appelliere an alle, denen der Verein am Herzen liegt, darüber nachzudenken. Sonst wird das Schiff TuS Mützenich irgendwann untergehen, und der Verein versinkt in der Bedeutungslosigkeit. Das kann nicht in unserem (und auch nicht in Ihrem) Interesse sein.

Am 18. September 2004 feiern wir das 75.-jährige Jubiläum unserer Fußballabteilung mit einem gebührenden Festabend im Saal Nassenhof. Den Kameradschaftsabend am 20. März lege ich Ihnen wie immer wärmstens ans Herz.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass der TuS ein angesehener Verein im Kreis Monschau und im Kreis Aachen ist, gilt mein besonderer Dank.

Ihr
Erwin Sauer

Nachruf



Am 6. August 2003 verstarb im Alter von 68 Jahren unser Vereinsmitglied

Heinz Radermacher

Heinz trat 1967 als Mitglied der Fußballabteilung in den TuS ein. Als Spieler der Alte - Herren - Mannschaft war er sportlich aktiv. Im Vorstand wirkte er als Fußballobmann von 1975 - 1980 mit. Den Posten des 2. Vorsitzenden bekleidete er von 1980 - 1982 und nochmals von 1984 - 1990.

Am 15. August 2003 verstarb im Alter von 63 Jahren unser Vereinsmitglied

Heinz Steffens

Heinz trat 1958 als Spieler der damals ins Leben gerufenen 2. Fußballmannschaft in den TuS ein, und blieb auch all die Jahre nach seiner aktiven Zeit treues Vereinsmitglied.

Im Jahre 1998 wurde er für 40 - jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

In Dankbarkeit werden wir die Verstorbenen in Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise den Hinterbliebenen.

Für den Vorstand Erwin Sauer - Vorsitzender

Robert Steffens - Geschäftsführer

Sportplatzsanierung

von Robert Steffens

Nachdem uns die Bezirksregierung in Köln mit dem Zuwendungsbescheid vom 8. April 2003 einen Zuschuss von 130.212 Euro zur Sportplatzsanierung bewilligt hat, konnten die Arbeiten ausgeschrieben werden. Dies erfolgte durch das Büro für Objektplanung GEO3 GmbH aus Kranenburg. Herr **Markus van Aaken** übernahm die Bauleitung und Führung.

Von den sechs Bietern erhielt die **Firma Rogmann** aus Kevelaer-Wetten den Zuschlag. Sie war die Billigste, und lag sogar 57.000 Euro unter dem Höchstgebot.

Mit den Arbeiten wurde am 10. Juni 2003 begonnen. Dank des sehr trockenen Sommers gab es keine Probleme für den Einsatz der schweren Baumaschinen. Zunächst wurde die Grasnarbe in einer Stärke zwischen 5 und 10 cm abgetragen. Die Abfuhr des Erdreichs erfolgte zum größten Teil durch die **Firma Förster** mit ihren Containerfahrzeugen, sowie einigen Mützenicher Landwirten und Fahrzeugen des Bauhofs der Stadt Monschau.

Im Anschluss an diese Arbeiten wurden die Gräben für die Drain- Beregnungs- und Elektroleitungen ausgebaggert. Ein Fräsen, wie es geplant und mehrfach versucht wurde, scheiterte an dem steinhaltigen Boden. Nachdem die Gräben gezogen waren, konnten wir mit den Eigenleistungen beginnen. Einsatzbereit standen sieben Ruheständler mit entsprechenden Fachkenntnissen zur Verfügung. Es waren **Manfred Heinrichs, Barthel Koch, Fritz, Robert, Rudi** und **Theo Steffens, sowie Horst Weiler**. Ihre Arbeiten bestanden im wesentlichen aus dem Verlegen und Installieren der bereits genannten Leitungen, dem Ausheben von kleinen Stichgräben und dem Aufstellen der Flutlichtmaste. Insgesamt betrug die Eigenleistung rund 1000 Stunden.

Vielfach wurden die fleißigen Helfer zur Nachmittagszeit mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Wenn dies ohne Absprache erfolgte, gab es die doppelte Portion. **Anita Krebs, Lydia Steffens** sowie **Resi** und **Traudel Steffens** waren die edlen Spenderinnen.

Die Einsaat des Platzes erfolgte in der 29. Kalenderwoche, so dass die Firma Rogmann am 18. Juli abrücken konnte. Bis zu diesem Tag waren folgende Arbeiten erledigt: Verlegung von 1600 m Drainrohr, 1000 m Elektrokabel für die Trainingsbeleuchtung, 250 m Bandstahl, 600 m Druckleitung und 700 m Steuerleitung für die Beregnungsanlage. Außerdem wurden 1500 Tonnen Sand und 250 Tonnen Lava eingebaut sowie 6 Beleuchtungsmaste gesetzt.

Die Drainrohre wurden „nur“ mit scharfem Sand abgedeckt. Die Oberschicht des Platzes besteht aus einem Gemisch von Sand, zarter Lava und 15% des alten Mutterbodens in einer Stärke von 10 cm. Unter dieser Schicht befindet sich eine 10 cm starke Sandschicht. Diese Bodenstruktur mit den darunter liegenden Drainagerohren sowie das Dachprofil, leitet das Oberflächenwasser einwandfrei ab. Nachteilig wirkt sie sich jedoch bei länger anhaltender Trockenheit aus. Dann sind häufiger Beregnungen erforderlich. Nach der Einsaat bis zum Herbst 2003 wurden 1200 m³ Wasser benötigt. Sobald der Rasen stärker durchwurzelt ist, und die Sommer nicht mehr so regenarm sind wie im vergangenen Jahr, wird der Wasserbedarf sicherlich geringer sein. Die Platzberegnung erfolgt über 24 Beregnerdüsen, von denen jeweils zwei gleichzeitig hintereinander in den Nachtstunden in Betrieb sind.

Auch nach dem Abzug der Baufirma blieb für die Ehrenamtlichen unseres Vereins noch vieles zu tun. So z.B. die Fertigmontage und Verdrahtung der 10 Flutlichtleuchten (davon 2 ausgerichtet zum Ausweichplatz). Hier unterstützte uns die Monschauer Feuerwehr mit ihrer ausfahrbaren Drehleiter. Die Zufahrt erfolgte über die angrenzenden Wiesen.

Schmiedemeister **Heinz Felsler** baute im Team mit Fritz Steffens die massiven Eisenabdeckungen und Regale zum Schutz der Druckerhöhungsanlage, die im Putzraum des Sportheimes aufgebaut wurde. Damit ist die Nutzung dieses Raumes, wenn auch eingeschränkt, weiterhin möglich.

Der ebenfalls sehr nässeempfindliche Vorplatz des Sportplatzes hat durch das Befahren mit den Baugeräten und den Materiallieferungen enorm gelitten. Er wurde deshalb zum Abschluss der Arbeiten ebenfalls saniert, indem auch dort Drainrohre verlegt wurden. Diese Arbeiten erledigten einige städtische Arbeiter unter der Führung von **Karl Volpatti**.

In diesem Frühjahr sind die restlichen Arbeiten zu erledigen. Dazu gehören der Aufbau der Barriere (Stangenzaun) vor dem Fußballtor am Eingang und der Aufbau der Fußballtore selber. Nicht mehr aufgebaut wird die Barriere an der Nordseite des Platzes. Die beiden Abgrenzungen an den Längsseiten des Platzes werden ausgebessert und neu gerichtet. Außerdem muss das abgesackte und beschädigte Pflaster neu verlegt werden.

Den TuS-Anteil mussten wir zum Teil der Rücklage entnehmen, die zur Wiederbeschaffung der Sportplatzpflegegeräte vorgesehen ist. In diese Rücklage fließen die Gelder der jährlichen Stadtzuschüsse und sind daher zweckgebunden. Wir sind jedoch optimistisch und gehen davon aus, dass noch einige Spenden eingehen, so dass wir diese Rücklage wieder bilden können.

Gesamtkosten Sportplatzsaniierung		
Bisher entstandene Kosten		198.075,55 €
Geschätzte Kosten der Restarbeiten		600,00 €
Gesamtkosten		198.675,55 €
Finanzierung Sportplatzsaniierung		
Zuschuß Bezirksregierung Köln		130.200,00 €
Spenden Mützenicher Ortsvereine		7.000,00 €
Einnahmen aus dem Schalke Spiel		11.866,83 €
Spenden von Vereinsmitgliedern, Freunden, Gönnern, der Sparkasse Aachen und MP Seinbrück		31.526,89 €
		180.593,72 €
Eigenanteil des TuS		18.081,83 €



Abschieben der Grasnarbe und Auftragen der Rasentragschicht



Robert kontrolliert die Tiefe der Drainagegräben



Bilder von der Sportplatzsanierung

(Quelle: Fritz Steffens)



Die Leitungen für Beregnungsanlage und Flutlicht

Mike lässt grüßen



Der Weg
ins Sportheim



Am Ende soll alles schön "plan" sein



So sieht ein
Beregnungskopf aus



Die Einsaat mit der Maschine

Beton "marsch"



Aushub der Fundamente
für die Flutlichtmasten



Feuerwehrunterstützung für die Beleuchtung

Ein erstes zartes
Grün zeigt sich.
Im Hintergrund läuft
ein Beregner



Bericht über das Trainingslager der A-Jugend in der Lützowkaserne vom 29.8 bis 31.8.2003

Unser Trainingslager fand nicht wie in den Jahren zuvor im Büttgenbacher Sportcenter Worriken statt, sondern in der Lützow Kaserne nahe der Autobahn zu Aachen-Brand. Dies ermöglichte uns **Günter Kallenbrunnen**. Nochmals vielen Dank im Namen der A-Jugend.

Am Freitag, dem 29.08.2003 trafen wir uns um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz zusammen mit der B-Jugend mit Sack und Pack zur Abfahrt in Richtung Lützowkaserne. Dort angekommen trafen wir Günter Kallenbrunnen im Meetingraum der deutschen Bundeswehr und wurden über die Hausgepflogenheiten unterrichtet. Danach bezogen wir ein Rekrutenwohnheim und machten uns für das erste Training bereit.

Während unseres Trainings auf der Sportanlage machten sich unsere Betreuer **Rolf Hubertus Erich Kruse, Engelbert Klee, Bodo Böttcher** und Günter Kallenbrunnen daran die Grillhütte der Bundeswehr für unser Abendmahl herzurichten. Dort trafen wir dann zusammen mit der B-Jugend, die auch ein hartes Training hinter sich hatten, an. Nach dem Essen wurden alle Formalitäten (Spielführerwahl, Verabschiedung des Strafenkatalogs, etc.) geklärt und dann ließen wir den Abend gemütlich mit ein paar Bier ausklingen. Trotz des Vorsatzes der Bettruhe, wurde in einem Zimmer die Ravensburger-Spielesammlung ausgepackt und bis tief in die Nacht hinein „Mensch ärgere dich nicht“ und „Mikado“ gespielt.

Am nächsten Morgen ging ein völlig verrückt gewordener Rolf Kruse auf dem Flur auf und ab. Mit einer Bombenalarmsirene in der Hand weckte er die Spieler zum morgendlichen Waldlauf – alle kamen außergewöhnlich gut aus den Betten, sogar die Ravensburger Freunde. Nach dem Waldlauf fuhr ein Teil in die Gallwitz-Kaserne zum Frühstück und der andere Teil musste einen verschollenen **Tobias Otten** im Wald suchen, bevor wir zur nächsten Trainingseinheit übergehen konnten.

Nach dem Mittagessen fand ein Testspiel der zwei Mannschaften statt, dessen Ergebnis nicht wichtig war, wobei das Gelernte der Trainingseinheiten umgesetzt werden sollte. Anschließend trafen sich beide Kontrahenten friedlich im Bundeswehr eigenen Medienraum mit freudigen Erwartungen auf die ersten DFB-Pokal-Ergebnisse. Danach ließ man den Abend im Aufenthaltsraum bei einem

Dartturnier und einem Boxkampf von Vitali KlitschKO, der nach 15 Sekunden endete, ausklingen.

Der Sonntag startete in einer „Idylle“ wie der Samstag. Auf das Angebot von Günter Kallenbrunnen hin versuchten wir uns am deutschen Sportabzeichen. Dabei wurde unser mitgereister Torwart von Rolf Kruse in der Königsdisziplin 100 Meter-Sprint vernichtend geschlagen. Es hatten dennoch diverse Spieler das Sportabzeichen erfolgreich absolviert und warten immer noch darauf!! Sichtlich erschöpft reisten wir wieder in unser Heimatdorf zurück.

Abschließend ist zu sagen, dass es eine schöne aber auch anstrengende Erfahrung war.

Michael Völl, Markus Roder & Marc Schreiber



Sichtlich gute Stimmung bei der A-Jugend in der Lützow Kaserne

Keine rote Karte !

In der Spielzeit 2002/03 gab es für unsere beiden Seniorenmannschaften keinen Feldverweis. Von den 234 Mannschaften des Großkreises Aachen erreichten nur sechs Vereine dieses hervorragende Ergebnis. Insgesamt wurde die „rote Karte“ 507 mal gezeigt.

Als Dankeschön für dieses faire Auftreten erhielten wir vom Kreisvorsitzenden **Horst Scharra** einen Spielball. Unsere Spieler können stolz sein auf dieses sportlich saubere Verhalten. Hoffen wir, dass es auch weiterhin so bleibt.

Prominente zu Gast



Jürgen Roters brachte ein Trikot vom FC mit

Am 30. Oktober besuchte uns der Ministerpräsident von NRW **Peer Steinbrück** in Begleitung zahlreicher Verwaltungsbeamter und Stadtverordneter, unter ihnen Bürgermeister **Theo Steinröx** und Ortsvorsteher **Hans Peter Dörr**.

Peer Steinbrück war offensichtlich begeistert von unseren Eigenleistungen beim Sportplatzneubau und wusste dies mit passenden Worten zu würdigen. Zu seinem Besuch präsentierte sich die Bambini-Mannschaft, die mit ihm auf die Torwand kickte und gemeinsam die La-Ola-Welle vorführte. Einen kleinen Bildband über den Verlauf des Sportplatzbaus, der sich schon in einem starken Grün zeigte und des über viele Baujahre entstandenen Sportheimes gaben wir ihm mit auf den Weg. Nachdem sich der MP auch im Sportheim umgesehen hatte, gab es eine Runde Eis auf Kosten des Hauses. Danach ging die Reise innerhalb des Stadtgebietes weiter. Einen Bericht über diesen Besuch brachte WDR 3 in der Sendung Westpol am folgenden Sonntag.

2 Wochen nach seinem Besuch erhielten wir vom MP unerwartet einen Brief mit der Zusage einer Spende von 1.500 €. Diesen Betrag hatte man beim „Freundschaftsmahl St. Martin“ der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie e.V. NRW, bei dem er Ehrengast und Festredner war, gesammelt und ihm zur freien Verfügung überreicht. Kurz vor Weihnachten kam ein weiterer Brief mit der Mitteilung, dass es gelungen sei, diese Spende auf 1.600 € zu erhöhen.

Jürgen Roters & Peer Steinbrück

Gleich zweimal „hohen“ Besuch hatte der TuS im Jahr 2003.

Am 13. Juni besuchte uns der Regierungspräsident **Jürgen Roters** in Begleitung von Bürgermeister **Theo Steinröx** und **Richard Litt** von der Stadtverwaltung. Anlass war der Sportplatzneubau und dabei besonders unsere enorme Eigenleistung in Form von Finanzen und „Manpower“.

Jürgen Roters ist es zu verdanken, dass der Sportplatz in der Förderung erste Priorität erhalten hat vor allen Sportplatzprojekten im gesamten Regierungsbezirk Köln. Dazu der RP: Bürgermeister Theo Steinröx habe ja auch stets und ständig „gebohrt“.

In seiner Ansprache hob er die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit hervor, auf die der Staat angewiesen sei. Mützenich sei ein gutes Beispiel. Ein solcher Einsatz sei nicht überall zu finden, vor allem nicht in den großen Städten. Unserem Vorsitzenden **Erwin Sauer** überreichte er ein Trikot mit der Aufschrift „1. FC Köln – 2006 - Roters“.

Der ebenfalls anwesende **Hans Funken** vom Partnerschaftsausschuss der Städte Monschau / Bourg St. Andéol überreichte dem TuS eine Spende von 1.000 €.



Ministerpräsident Peer Steinbrück und Bürgermeister Theo Steinröx mit unserer Bambini Mannschaft bei "La Ola". Rechts die Mannschaftsbetruer Maria Gombert und Reiner Thomas

TT - Mannschaft vor dem Aufstieg ?

von Wolfgang Weber

Aus sportlicher Sicht gibt es sehr erfreuliches zu berichten: Wir stehen auf dem 2. Tabellenplatz!

Mit viel Glück haben wir die ersten 4 Spiele ohne Punktverlust überstanden. Erst nach diesen Spielen konnten wir in der stärksten Besetzung antreten. Unsere ehemaligen Jugendlichen **Thomas** und **Markus Völl** sowie **Frederic Ponten** sprangen ein, als wir wieder einmal nur mit drei alten Herren hätten antreten müssen. Es ist erstaunlich, was die Jungs nach über 4-jähriger Trainingsabstinenz nach 2 Sätzen wieder „draufhaben“ und jammerschade, dieses Potential nicht nutzen zu können. Wir hätten dringend Nachwuchs nötig.

Gerhard Katz, Wilfried Fehr und **Josef Plum** spielen bereits seit 1967/68 für den TuS! Das sind über 35 Jahre Spielerfahrung. Wie wichtig diese ist, hat wiedereinmal Josef Plum bewiesen. Gegen den Tabellenführer verloren wir klar mit 8:3 und Josef Plum holte unsere 3 Punkte, ohne ein halbes Jahr überhaupt zum Training erschienen zu sein, und nun ist Josef im Ruhestand!

Die Existenz der Tischtennis Abteilung ist ohne Neuzugänge stark gefährdet. Es ist eigentlich nicht zu verstehen, dass wir keinen Nachwuchs bekommen. Tischtennis hat das niedrigste Verletzungsrisiko und zählt, wenn man vom Aufschlag im Tennis absieht, zu den schnellsten Ballsportarten. Selbst als ordentlicher Rentner (für Männer über 65) kann man Tischtennis noch auf einem so hohen Niveau spielen, dass wesentlich jüngere Spieler sich bei Meisterschaftsspielen an unseren Routinier's die „Zähne ausbeißen“. Gemischte Mannschaften geben es mittlerweile auch. Neugierige sind wie immer herzlich willkommen!!!

Wir sind, außer bei einem auswärtigen Meisterschaftsspiel, eigentlich immer montags ab 20.05 Uhr in der Turnhalle Mützenich zu finden.

Spielplan 2003/2004 Tischtennisabteilung 3. Kreisklasse Gruppe A Hinrunde					
Datum	Heim	Gast	Sätze	Punkte	Punkte gesamt
17.09	Haarener TV II	TuS Mützenich	7:24	1:8	2:0
22.09	TuS Mützenich	DJK W. Weiden IV	24:10	8:0	4:0
03.10	Vossenack	TuS Mützenich	18:31	4:8	6:0
06.10.	TuS Mützenich	Borussia Brand V	33:25	8:5	8:0
07.11	DJK A. Eilendorf II	TuS Mützenich	20:29	5:8	10:0
10.11.	TuS Mützenich	Post Telekom	10:25	3:8	10:2
19.11.	DJK Raspo Brand V	TuS Mützenich	6:24	0:8	12:2
25.11.	TTC Justiz II	TuS Mützenich	22:29	4:8	14:2
01.12.	TuS Mützenich	DJK Laurensberg II	23:31	5:8	14:4
Rückrunde					
05.01.	TuS Mützenich	Haarener TV II	25:16	8:3	16:4
22.01.	DJK W. Weiden IV	TuS Mützenich	28:25	7:7	17:4
26.01	TuS Mützenich	Vossenack	28:19	8:4	19:4
02.02.	Borussia Brand V	TuS Mützenich	6:24	0:8	21:4
16.02.	TuS Mützenich	DJK A. Eilendorf II			
02.03	Post Telekom	TuS Mützenich			
08.03	TuS Mützenich	DJK Raspo Brand V			
15.03.	TuS Mützenich	TTC Justiz II			
22.03.	DJK Laurensberg II	TuS Mützenich			



Dieses Foto, mit der TuS Jugend des Jahres 1949, belegte bei der Fußball Foto Ausstellung des Kaufhauses Victor im Juni 2003 den 1. Platz.

Eingereicht wurden 44 Bilder. 50 Nennungen und einen Warengutschein von 100 Euro gab es für dieses Bild, da es einiges über die damalige Zeit aussagt.

Stehend v.l.: Heinz Felser, Otto Huppertz, Martin Zimdars, Sigfried Mertens, Hans Funken, Rudolf Gillessen (davor), Fritz Reinartz und Gottfried Theissen
 Knieend v.l.: Josef Reinartz, Erich Schmitz und Franz Mathar

Das Jahr nach dem Abstieg

von Helmut Poth

Die abgelaufene Saison 2002/2003 war für die 1. Mannschaft wieder ein harter Kampf gegen den Abstieg. Diesen Kampf hat die Mannschaft dann doch letztendlich verloren und der Abstieg aus der Kreisliga A Aachen wurde Realität. Wenn auch jeder Abstieg weh tut und Spuren hinterlässt, glaube ich doch, dass man nach drei Jahren Abstiegskampf auch müde wird.

Abstieg bedeutet jedoch nicht Resignation und Aufgabe. Trotz des Abstieges ist es gelungen, alle Spieler in Mützenich zu halten und darüber hinaus die Mannschaft noch mit neuen Spielern zu verstärken. Aus Kalterherberg kam **Gerd Lennartz** (Torwart) und aus Höfen **Thomas Kirfel** (Mittelfeld). Auch die jungen Spieler, die aus der A-Jugend gekommen sind, haben sich in die 1. Mannschaft problemlos integriert und ziehen dort voll mit. Somit konnte man doch recht zuversichtlich in die neue Saison starten. Unsere Zielsetzung vor Beginn der Saison war vorne mitzuspielen.

Ich denke, dass dies bis zur Winterpause auch gut gelungen ist. Die Mannschaft steht mit nur 1 Punkt Rückstand auf Höfen und Eicherscheid II auf dem dritten Tabellenplatz und hat in der Rückrunde noch alle Möglichkeiten. Schön wäre es, wenn alle Spieler auch in der Rückrunde so mitziehen würden, wie dies bisher der Fall gewesen ist. Erwähnen möchte ich natürlich an dieser Stelle auch noch, dass wir 2004 souverän und ohne Punktverlust den Hallen-Stadtpokal gewonnen haben. Dies sollte noch zusätzliche Motivation für die Rückrunde sein.

Eine gute und zufriedenstellende Saison in der Kreisliga C Gruppe 7 hat die 2. Mannschaft des TuS gespielt. Die Mannschaft belegte am Ende der abgelaufenen Saison einen guten fünften Tabellenplatz und war die drittbeste 2. Mannschaft in dieser Gruppe.

Dass aber auch die Kreisliga C durch die Aachener Vereine immer stärker wird, hat unsere 2. Mannschaft in der neuen Saison erfahren müssen. Nach einem guten Start konnten die Leistungen leider bis zur Winterpause nicht gehalten werden und die Mannschaft belegt zur Halbzeit einen siebten Tabellenplatz.

Ich glaube, dass die Rückrunde nicht einfacher wird und wenn man nicht weiter abfallen will, wird ein bisschen Training erforderlich sein. Auch in der 2. Mannschaft haben sich einige junge Spieler eingefügt, was – bezogen auf das Durchschnittsalter der Mannschaft – auch nötig war.

Ich bedanke mich bei den Betreuern und Spielführern beider Mannschaften für Ihre Mitarbeit und Unterstützung und bei unserem Trainer für die gute Zusammenarbeit. Danke aber auch an alle, die in irgendeiner Form mitarbeiten und die Mannschaften unterstützen. Macht weiter so.

Natürlich hat die Mannschaft auch einen Obmann und Trainer, was die Beiden jedoch machen, weiß so genau keiner.

Helle



Winne

Eines ist jedoch sicher, einmal im Jahr verschwinden sie für einige Tage zur Regeneration (wovon eigentlich) in ein Sanatorium nach Boppard.

Und dann wäre da noch.....

Wer sucht was ??

Waldi	(Heinrichs)	Suche vernünftige Leute, die mit mir, ohne überall einzuschlafen, ein Bier trinken gehen.
Gerd	(Steffens)	Suche Megaphon, damit meine Mitspieler mich besser verstehen.
Henni	(Böttcher)	Suche einen Rhetorikkurs zum Thema: Wie, wann und was sage ich meinen Trainer ?
Achim	(Sarlette)	Wie immer: Ich suche Frauen !!
GTW	(Gerd Lennartz)	Wer fährt mit mir in Urlaub ??
Michi	(Claßen)	Suche garantiert wirkende Hallowachpillen.
TM3	(Th. Mathar)	Suche Dachfenster, die einem beim Einbau nicht auf den Kopf fallen.
Henni	(Böttcher)	Suche einen Toilettensitz mit Sicherheitsgurt.
Michi	(Claßen)	Für mich bitte einen Barhocker mit Sicherheitsgurt.
Alex	(Mießén)	Suche Kuchenrezepte, damit ich meinen Trainer weiter verwöhnen kann.
Steff	(Carl)	Gesucht werden noch mehrere jüngere und dynamische Mitspieler, die mir jegliche Laufarbeit abnehmen.
Völler	(Thomas Völl)	Schließe mich Achim an: Suche Frau fürs Leben !!
Tino	(Förster)	Da ich mit aller Macht ein Comeback anstrebe, suche ich gut erhaltenes Knie.
Meik	(Frauenrath)	Suche einen Trainer, der mich versteht.
Yogi	(Mohr)	Wann hatten wir noch mal Training ??
Marius	(Kirch)	Da mein BaFÖG gefährdet ist, suche ich Nachhilfe in Heimatkunde.
TK Guido	(Thomas Kirfel) (Ungermann)	Suchen innerhalb des Teams Leute, mit denen man sich vernünftig über den Superclub Bayern München unterhalten kann.
Marki	(Steffens)	Wie werde ich schneller, ohne das Träumen von Eupen aufzugeben ?
Dome	(Weishaupt)	Hinweis an die Frauenwelt: Ich bin vergeben, Anfragen zwecklos.
Bernd	(Koch)	Suche zweiten Fuß.
Michi Dome	(Claßen) (Weishaupt)	Suchen chinesischen Übersetzer, damit wir genau wissen, was unsere Tattoos eigentlich aussagen.
Sascha	(Müller)	Da die Einnahmen der Mannschaftskasse aufgrund der hohen Strafen ins Uferlose wachsen, suche ich einen Kurs in Finanzbuchhaltung.

**Niederschrift der
Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V.
am Freitag, dem 21. März 2003 um 20.00 Uhr im Sportheim**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen verdienter Sportler
4. Aussprache zu den Berichten im TuS - Report 2002/2003
5. Kassenprüfungsbericht
6. Verschiedenes

TOP 1: Zur Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende **Erwin Sauer** außer den anwesenden Mitgliedern besonders die Ehrenmitglieder **Helmut Poth, Fritz** und **Robert Steffens** sowie die Reporter der Eifeler Nachrichten und der Eifeler Zeitung. Außer den Vorstandsmitgliedern **Hildegard Faymonville-van der Maas, Günter Kallenbrunnen, Ernst Krings, Wolfgang Poqué, Helmut Poth, Erwin Sauer, Robert Steffens** und **Wilfried Stracke** waren weitere 26 Mitglieder anwesend. Vom Vorstand fehlten entschuldigt **Bruno Thomas** und **Rolf Völl**. Erwin Sauer konnte feststellen, daß die Einladung nach §9 der Vereinssatzung ordnungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist. Die geringe Besucherzahl wurde z.T. auf die in der Gemeinde stattfindende Firmung zurückgeführt.

TOP 2: Bei der Fahrt zum Spiel der A-Jugend in Aachen am 9. März 2002 unterlag **Jens Roder** seinen schweren Verletzungen nach einem schrecklichen Verkehrsunfall. Zu seiner Ehre erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

TOP 3: Geehrt wurden durch Erwin Sauer mit einer Urkunde für:

300 Fußballspiele: **Frank Karpa** (nicht anwesend)

500 Fußballspiele: **Bernd Theissen**
Ralf Steffens
Gerd Steffens (Im Bruch)

1000 Fußballspiele: **Karl Volpatti**

TOP 4: Den TuS - Report 2002/2003, mit dem auch zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde, erhielten alle Mitglieder spätestens eine Woche vor der Versammlung. Zum TuS - Report gab es keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 5: Die Vereinskassen - Haupt- und Jugendkasse sowie die LG - Kasse - wurden von **Stefan Prümmer** und **Guido Ungermann** geprüft. Den Prüfbericht trug Guido Ungermann mündlich vor. Er bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung. Fehler wurden nicht festgestellt.

TOP 6 A: Robert Steffens berichtete über den Stand zur Sportplatzsanierung. Er gab u.a. bekannt, dass nicht mehr die Stadt Monschau, sondern der TuS als Antragsteller die Durchführung der Finanzierung der Baumaßnahme übernimmt. Durch diese Änderung kann der TuS mit einer schnelleren Bezuschussung rechnen, jedoch wird diese von 70% auf 60% gekürzt. Dieser Regelung hat der TuS - Vorstand zugestimmt, da eine Bezuschussung anderenfalls in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist. Durch den Verkauf von "Bausteinen" zu Gunsten der Platzsanierung wurden bereits ca. 23.000 Euro eingenommen bzw. fest zugesagt, sobald mit den Arbeiten begonnen wird. Außer der finanziellen Eigenleistung von ca. 50.000 Euro muß durch den TuS zusätzlich "Man-Power" erbracht werden. Einige Rentner haben ihre Hilfe bereits fest zugesagt.

TOP 6 B: Klaus Vormstein aus Kalterherberg teilte schriftlich mit, dass er ab dem 1. Juli 2003 nicht mehr für den TuS "pfeift". Somit steht dem TuS mit **Adolf May**, der im kommenden Jahr 70 Jahre alt wird, nur noch 1 Schiedsrichter zur Verfügung.

TOP 6 C: Die Fußballabteilung des TuS wurde 1929 gegründet, und wird im nächsten Jahr 75 Jahre alt. Ob und wie dieses Jubiläum gefeiert wird, wurde noch nicht diskutiert.

Ende der Versammlung 21.00 Uhr
Robert Steffens - Protokollführer

**STATISTIK - DIE MITGLIEDERZAHLEN
 JEWEILS ZUM 1. JANUAR**

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Männlich bis 18 J.	103	101	97	95	96	100	89
Männlich über 18 J.	233	236	236	249	266	271	269
Weiblich bis 18 J.	27	23	16	14	11	10	12
Weiblich über 18 J.	39	42	48	52	51	49	53
Ehrenmitglieder	9	9	8	8	7	8	8
Gesamt	411	411	405	418	431	438	431

Zur Zeit haben wir acht Ehrenmitglieder, dies sind:

Karl Claßen, Otmar Heuel, Josef Schröder, Ernst Schütt, Fritz Steffens, Robert Steffens, Gottfried Theissen und Helmut Poth.

TuS Termine im Jahr 2004

Datum	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
27.02.2004	Freitag	18:30	Vereinsjugendtag	Sportheim
05.03.2004	Freitag	20:00	Mitgliederhauptversammlung	Sportheim
20.03.2004	Samstag	20:00	Kameradschaftsabend	Schützenhaus
21.03.2004	Sonntag	15:30	Fußballturnier der Mützenicher Ortsvereine	Halle Haag
29.05.2004	Samstag	15:30	Internationaler Vennlauf (TuS/TV)	Dorfplatz
19.06.2004	Samstag		Dreikampf (TuS/TV)	Sportplatz
27.06.2004	Sonntag		Kirmesfestzug in Mützenich	Dorfplatz
11.07.2004	Sonntag		Festzug 100 Jahre TuRa Monschau	Monschau
17.07.2004	Samstag		Einweihung des neuen Sportplatzes	Sportplatz
18.07.2004	Sonntag		mit Fußball Senioren / Jugend / AH	Sportplatz
18.09.2004	Samstag	20:00	Jubiläumsabend 75 Jahre Fußballabteilung	Saal Nassenhof
30.10.2004	Samstag		AH-Ausflug mit Übernachtung	Piesport
31.10.2004	Sonntag		AH-Ausflug mit Turnierteilnahme	Mosel

Von Sesamstraße bis superjeile Zick - Der TuS - Kameradschaftsabend von Erwin Sauer

Die Aufnahmekapazität des Mützenicher Schützenhauses gerät an ihre Grenzen, wenn die Mützenicher Sportvereine zum Kameradschaftsabend laden.

Bevor die beiden Neu-Conférenciers **Rolf Kruse** und **Michi Claßen** das Programm eröffneten, stand beim TuS wie immer die Ehrung langjähriger Mitglieder auf dem Programm.



Wurden vom 1. und 2. Vorsitzenden (links und rechts) geehrt. V.l.: Norbert Maquet, Manfred Arens, Dietmar Claßen, Helmut Littig, Erwin Krebs, Alois + Achim Carl, Helene Neumann, Jörg Friedrich, Ingo Claßen und Norbert Felser.

Kruse und Michi hatten einiges zu bieten. Sie wussten von manchen (Un-) Taten und angeblich Geschehenem verschiedener TuS-Cracks zu berichten. Die **Fan-Band** – bestehend aus jungen Leuten des TuS, des TV, des Musikvereins und des Korps, weckte nach der Melodie eines Titels des Mützenicher Schlagersängers **Benny White** früh die Aufmerksamkeit des Publikums.



Gaben ihr Debüt: Kruse & Michi

Sie nennen sich zwar „**No Names**“, sind aber auf dem besten Weg sich über Imgenbroichs Grenzen hinaus einen Namen zu machen. Die Showtanzgruppe des befreundeten FC 21. Zum Titel „I'm Outta Love“ boten sie eine ausdrucksstarke Vorführung, so dass eine Zugabe fällig war.

„**D'r Saarländer**“ war auch wieder da, und zog in der Bütt viele Anwesende kräftig durch den Kakao. Die Rede ist von **Günter Kallenbrunnen**, der es bestens versteht, die Lacher auf seine Seite zu ziehen.

Die **B-Jugend** hatte die Show „Deutschland sucht den Superstar“ auf den TuS zurechtgeschnitten, so dass dem Sieger – Vorsitzender **Erwin Sauer** – der Westernhagens „Willenlos“ zum Besten gab, nun ein Plattenvertrag winkt.

Eine exzellente Show bot die TV-Tanzgruppe „**Venntastics**“ mit ihrer Sesamstraße. Die allseits bekannten Figuren der Kindersendung suchten die Problemlösung für Mützenichs Wasser-Sportplatz. Die sehr aufwendigen Kostüme wurde übrigens in Eigenregie erstellt.

Sein Debüt in der Bütt gab **Thomas „Tilla“ Klee**. Als Trainer **Winne Breuer** verkleidet, gab er die neuen Bedingungen für den Spielbetrieb der 1. Mannschaft bekannt. Wie viel ergibt 28:7? An dieser Rechenaufgabe ihres Sohnes schieden sich die Geister des Ehepaares Hempel. **Michi Claßen, Janina Koch** und **Ramona Steffens** spielten diesen tollen Sketch. Es folgte der „**Klo-deckeltanz**“ – vorgetragen von acht engagierten Spielerfrauen. Professionalität verbreiterte **Ute David** mit den Mädchen des Musikvereins, die einen gekonnten Show-Tanz vortrugen. Eine „superjeile Zick“ besang die **A-Jugend**. Mit diesem Vortrag erinnerten sie an die glorreichen Meisterschaftszeiten der 1. Mannschaft. Bei der Zugabe „Viva TuS Mützenich“ kochte der Saal.

Die Venntastics waren dann auch mit ihrem zweiten Beitrag ein Höhepunkt des Abends. Nein, nein, nein, uns're Liebe durfte nicht sein – er war im falschen Verein. Dieser Beitrag beschrieb die Romanze eines TuS – Jungen mit einem TV – Mädchen. Ein in früheren Jahren recht heikles Thema. Die Versteigerung einer VIP-Karte für die Schalke – Arena und die Verlosung schlossen einen gelungenen Abend ab. Zum Finale stimmte der ganze Saal mit der Fan – Band das TuS-Lied an. Zur Musik von „**Los Eiffellos**“ wurde es dann noch spät.



Gute Zusammenarbeit zwischen dem TV Konzen und dem TuS Mützenich

von Erwin Sauer



Am 5. September des vergangenen Jahres war es endlich soweit. Schalke kommt!

Aber schauen wir zunächst noch etwas weiter zurück.

Dem Engagement unseres Bürgermeisters **Theo Steiröx** ist es zu verdanken, dass dieses sogenannte Benefizspiel für den Mützenicher Sportplatz Realität geworden ist. Seine guten Verbindungen zur Stadt Gelsenkirchen, zum FC Schalke 04 und speziell zu Manager **Rudi Assauer** haben dieses Ereignis zustande kommen lassen.

Als die Sache konkret wurde, musste alles sehr schnell gehen. Als Austragungsort für das Spiel stand Konzen eigentlich schon fest. Zu einem ersten gemeinsamen Gespräch mit den TV Konzen trafen wir uns am Vortag des Monschau Marathon auf dem Konzener Schulhof. Bereits bei diesem ersten Treffen haben wir vom TuS erkannt, mit welcher Professionalität der TV Konzen an diese Sache herangeht. Bereits dort zeigte sich die ganze Erfahrung, die der Verein mit der Organisation einer Großveranstaltung hat (Monschau Marathon). In zwei weiteren Treffen eines kleinen Arbeitskreises haben wir im Mützenicher Sportheim die Aufgaben verteilt. Jeder wusste, was er zu tun hat, und jeder hat es getan. Egal ob Einkauf, Presse, Werbung oder Organisation, jeder war voll bei der Sache.

Was dann an diesem 5. September auf dem Konzener Sportplatz los war, brauche ich euch nicht zu sagen. Das Spiel war sicherlich ein Erlebnis für die ganze Eifel und ein ganz besonderes Erlebnis für alle Schalke Fans. Die Presse, der WDR und andere Medien haben ausführlich darüber berichtet.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des TuS Mützenich bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Da sind natürlich in erster Linie die vielen freiwilligen Helfer der beiden Vereine zu nennen. Allen, die hinter der Theke, in der Cafeteria, an der Kasse oder sonst wo ihren Dienst getan haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Allen die mit auf- oder abgebaut haben, sich um den reibungslosen Ablauf gekümmert haben, geplant, telefoniert, gemailt haben, sei ebenfalls herzlichst gedankt. Für die Helfer vom DRK und der FFW Mützenich gilt das Gleiche.

Ich denke, die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Erfolg im Sinne der Werbung für unsere Eifelregion. Erfolg aber auch, was die wirtschaftliche Seite anbelangt. Die Aktion hat uns, den TuS Mützenich, in finanzieller Hinsicht beim Bau unseres neuen Sportplatzes einen großen Schritt weitergebracht. Ich denke aber auch, dass der TV Konzen mit der finanziellen Beteiligung zufrieden sein kann. Ich bin froh, dass wir uns letztendlich für Konzen entschieden haben, denn auch andere Vereine und Austragungsorte waren im Gespräch. Mit dem TV Konzen haben wir einen idealen Partner für die Durchführung gefunden. Die Veranstaltung hat die traditionell guten Beziehungen unserer beiden Vereine weiter gestärkt. Wir, der TuS Mützenich hoffen, das irgendwann einmal zurückgeben zu können.

Natürlich werden wir in diesem Jahr (2004) auch ein „Helferfest“ auf die Beine stellen. Was, und in welcher Form, darüber haben wir uns aber noch keine Gedanken gemacht. Ich denke im Frühjahr, wenn das Wetter wieder besser wird, werden alle Beteiligten was von uns hören.

Wenn unsere Mannschaften im nächsten Jahr den neuen Platz bespielen, wird manch einer sicherlich an das Schalke - Spiel zurückdenken.

Alte - Herren erfolgreich wie selten zuvor

von Wilfried Stracke

Die Saison begann mit dem Ü32 Hallenstadtpokal. Wir wurden souverän Pokalsieger und qualifizierten uns für den Super Cup, den wir auch selbst ausrichteten. Gemeinsam mit der 1. Mannschaft stellten wir ein gutes Catering in den Hallen-Eingangsbereich und der wirtschaftliche Erfolg war ebenso groß wie der Zuspruch der Gäste. Der erhoffte sportliche Erfolg wurde allerdings durch die starken Lammersdorfer relativiert – wir gewannen das Spiel um den dritten Platz.

Ü 32 / Ü 40

Wir spielten dieses Jahr nur neun reguläre Feldspiele – waren dann aber auch gut besetzt und holten 17 : 8 Punkte. So wurde sogar gegen die starken Belgier gepunktet, Kettenis zweistellig vorgeführt. Die zeigten sich aber als gute Verlierer und feierten mit uns noch bis in den Abend hinein – **Sonja** und **Gabi** hinter dem Tresen. Angstgegner TV Höfen zeigte uns allerdings wiederholt seine Cleverness.

Und dann die Ü32 Kreismeisterschaft in Münsterbusch. **Gerd Steffens** stellte als Spielführer eine starke Truppe zusammen. Der Titelverteidiger Münsterbusch wurde als Erster geschlagen. Dann die knappe 2:3 Niederlage gegen Eilendorf. Schwarz-Rot Aachen wurde durch **Steff Carls** Hatrick deklassiert. Ein regelrechtes Endspiel gegen Büsbach endete spannend in der letzten Minute 2:1 und der TuS Mützenich – Kreismeister des ganzen Kreises Aachen! Im Juli ging es nach Hennef, mit Reisebus und Fangemeinde. Ein sehr heißer Hochsommertag. Wir hatten dort nichts zu verlieren aber viel Spaß. Im Elfmeterschießen holten wir dort noch einen verdienten 7. Platz. Der Abend endete bei gutem Essen im Bellevue.

Der Feldstadtpokal wurde auch von der AH des TuS Mützenich ausgerichtet. Nur standen bereits die Bagger auf dem Platz. Da auch im Vorfeld kein anderer Verein übernehmen konnte, wir den Pokal aber nicht ausfallen lassen wollten, haben wir innen improvisiert und außen auf dem Ausweichplatz gespielt. Der sportliche Erfolg war o.k.- wir wurden Zweiter. Der Erlös wurde wie versprochen auf 500 € aufgestockt und dem neuen Sportplatz als AH-Beitrag gespendet. Das sportliche Jahr wurde mit den Ü40 Hallenstadtpokal beendet. Endlich konnten wir uns auch gegen Höfen durchsetzen und brachten den Pokal wieder nach Hause.

Ü 50

Zehn Feldspiele und zwei große Turniere bei einer durchschnittlichen Spielbeteiligung von mehr als 13 zeigt deutlich das große Interesse unserer durchtrainierten Überfünfzigjährigen. Zehn Mann standen wie Einer und punkteten 18:12. Kein Spiel ist ausgefallen, zwei mussten von den Gegnern abgesagt werden. Hier ist auch die gute Trainingsbeteiligung zu loben. Nur Roetgen war sehr stark, aber die Spielgemeinschaft Höfen/Rohren kann nächste Saison gepackt werden.

Dieses Jahr war Köln angesagt. Nach einem ausgiebigen Frühstück bei **Manni** in der Buche fuhren wir im Reisebus nach Köln. Stadtrundgang, Histörchen und Anekdoten und natürlich ein paar Kölsch unterwegs. Durch Dom und Schokoladenmuseum ging es über das Rheinufer ins Brauhaus „Früh“ mit deftigem Abendessen und wieder frischem Kölsch. Im „Wiener Steffi“ war dann noch bis weit nach Mitternacht der Bär los.

AH – Ausflug



Abfahrt bei Manni in der Buche



Willi und die Mützenicher



Hepp Schilings bewacht das Faß im Wiener Steffi

Jede Menge Spaß beim Mannschaftsausflug

von Herbert Schillings

Wie das Gewinnen, Verlieren, Kämpfen, Anfeuern, Unterordnen usw. gehört natürlich auch der Spaß und die Freude in eine Fußballmannschaft. Somit planten wir unsere Mannschaftsfahrt am 7. Juni 2003 nach De Haan, an die belgische Nordseeküste. Morgens um 5.15 Uhr trafen wir uns am Sportplatz. Schon schnell erreichten wir den Bahnhof in Eupen. Um 6.10 Uhr fuhr der Zug in genau drei Stunden bis nach Ostende. Während der Zugfahrt nahmen wir ein ausgiebiges Frühstück zu uns.

Von Ostende bis nach De Haan fuhren wir mit der Tram (Straßenbahn). Jetzt waren es nur noch ein paar Meter bis zum Strand. Schnell noch etwas zu trinken und knabbern besorgt, und los ging es.

Durch den langen heißen Sommer war die Nordsee nicht so kalt wie man sie eigentlich kennt. Einige Wasserratten (**Felix Müller, Jan Fischer** und **Marcel Müllenmeister**) waren überhaupt nicht mehr aus dem Wasser zu kriegen. Die anderen buddelten sich im Sand ein, bauten Burgen, spielten Fußball und hatten einfach Spaß. Im frühen Nachmittag mieteten wir uns drei Kettcars und fuhren damit durch De Haan oder an der Promenade vorbei.



Anschließend wurde es Zeit für ein Mittagessen. An der Promenade eine Pommesbude gefunden, stärkten wir uns ganz ordentlich. Danach erhielt noch jedes Kind ein Taschengeld, womit es machen konnte, was es wollte. Dieses wurde natürlich schnellstens, zumindest von den Meisten, sofort umgesetzt. Auf dem Weg zur Tram gab's für alle noch ein Eis, so dass wir dann um 18.00 Uhr wieder Richtung Eupen fahren mussten.

Ich denke, dass es eine Mannschaftsfahrt gewesen ist, die wohl allen Beteiligten super gefallen hat.

Hinten v.l.: Marcel Schillings, Simon Krebs, Marius Nebgen, Stefan Jollet.

Vorne v.l.: Marcel Müllenmeister, Felix Müller, Jan Fischer, Michael Genthe, Tobias Kelleter.

Organisiert wurde die Fahrt von **Erwin Krebs**. Neben meiner Person nahm auch **Frank Fischer** noch an dem Ausflug teil.

Walken – der Hit von Anne Poth

Im letzten Jahr haben wir wieder eine neue Sportart entdeckt, die wir gelegentlich in den Sommerferien im Freien ausgeübt haben. Es handelt sich um das Walken. Auch hierbei kann man sich die Intensität – ganz nach Lust und Kondition - individuell einteilen.

Damit die Gruppe nicht auseinandergerissen wird walken die etwas Sportlicheren auch einmal zurück und holen die anderen wieder mit. Da diese Sportart unter anderem sehr gelenkschonend ist, ist sie natürlich auch gesund. Hinzu kommt, dass sie in unserer schönen Natur ausgeübt wird womit sie glatt Wellnesscharakter hat.

Ansonsten treffen wir uns jeden Donnerstag von 19 – 20 Uhr in der Turnhalle in Mützenich. Interessenten sind jederzeit willkommen.

Appell an den Nachwuchs! Von Dominik Weishaupt

Die Saison neigt sich so langsam dem Ende zu. Die erste Mannschaft spielt endlich wieder oben mit und die Stimmung ist ausgesprochen gut, auch wenn es den ein oder anderen Patzer gab (Danke Walter). Aber alles in allem können wir uns nicht beklagen.

Dieses Jahr haben nach längerer Zeit noch einmal einige Jugendliche aus den eigenen Reihen des TuS den Sprung in die erste Mannschaft geschafft und ich kann nur sagen es macht Spaß in diesem Team zu spielen, und ich hoffe die „Älteren“ haben genauso viel Spaß mit uns jungen Spielern, wie wir mit ihnen (nicht wahr Henni & Waldi?).

Zwar müssen wir noch 'ne Menge lernen und es gibt natürlich auch noch ein paar Schwierigkeiten, aber ich denke, dass man sich da keine Sorgen für die Zukunft zu machen braucht, denn wir haben Mitspieler und vor allem einen Trainer, der unsere Stärken und Schwächen kennt.



Schafften den Sprung von der A-Jugend in die 1. Mannschaft. V.l.: Markus Steffens, Hendrik Böttcher, Michael Claßen und Dominik Weishaupt. Es fehlt Sascha Müller

Zur nächsten Saison werden wieder ein paar aus der Jugend in den Seniorenbereich kommen. Jeder kann den Sprung in die Erste des TuS schaffen, wenn er zeigt was er drauf hat, und an sich arbeitet. Auch wenn mal was nicht so funktioniert wie man will, dann ist das kein Grund aufzugeben und den Kopf in den Sand zu stecken. Und keine Lust mehr zu haben oder von Anfang an zweite Mannschaft spielen zu wollen kann nicht euer Ziel sein. Von uns hat jeder seine Chance bekommen und wir haben sie genutzt. Also seht auch eure Chancen und versucht es!

Danke an das Team Cafeteria

Seit dem Aufstieg in die Bezirksliga im Jahre 2000 bieten wir im Sportheim während der Meisterschaftsspiele der 1. Mannschaft und danach einen kleinen Imbiss an.

Die Auswahl reicht von belegten Brötchen über Kartoffelsalat mit Bockwurst und Hot Dogs, bis hin zu Ostereiern (natürlich nur Ostern). Natürlich gibts auch Kaffee und Kuchen.



Team Cafeteria: Maria Claßen & Angela Koch.

Nach dem Abstieg in die Kreisliga A und B wurde dieser Service am Zuschauer und Spieler aber nicht etwa eingestellt, ganz im Gegenteil. Wenn man sieht, was auf anderen Plätzen teilweise geboten bzw. nicht geboten wird, dann können wir uns glücklich schätzen.

Kurz notiert aus dem Vereinsleben

Auch der TuS war an der Durchführung der Ferienspiele für Mützenicher Kinder im September 2003 beteiligt. Für eine Nacht schliefen die Kinder mit ihren Luftmatratzen im Sportheim. Wegen der starken Regenfälle war das Zelten draußen nicht möglich. **Rudi Steffens** fungierte als Grillmaster.

Ein Zeltlager für die Abgangsschüler der Mützenicher Grundschule fand am 28. + 29. Juli 2003 auf unserem Ausweichplatz statt.

150 Euro erhielt unsere Jugendabteilung beim Ehrenamtstag aus einem „Fördertopf“ der Stadt Monschau, der in der Kalterherberger Vereinshalle stattfand.



Von Ruhrgebiet – zu Rurgebiet. Schalke in Konzen. Ein Bericht von Erwin Sauer

Prominente Hilfe erhielt der TuS Mützenich für den Bau des neuen Sportplatzes. Fußball-Bundesligist Schalke 04 kam zu einem Benefizspiel nach Monschau. Der Erlös sollte der „Baustein-Aktion“ des TuS Mützenich zufließen.

Dietmar Claßen holte den Schalke-Bus an der Autobahnauffahrt Lichtenbusch ab, und leitete ihn sicher an die Konzener Heerstraße. Alle (außer Manager **Rudi Assauer**) waren mitgekommen. Präsident **Rehberg**, Trainer **Jupp Heynckes**, **Charly Neumann**

und fast alle Stammspieler. Natürlich ging die Jagd auf Autogramme sofort los. Die Schalcker entluden erst mal den Bus und belegten zwei Kabinen.

Jupp Heynckes hier in Konzen. Das ist eine kleine Sensation, strahlte Monschaus Bürgermeister **Theo Steinröx**. Wohl auch, weil er selbst so hartnäckig am Ball geblieben ist. Und auch **Hermann Mertens**, der uns in der ganzen Vorbereitung unterstützt hat, war sehr zufrieden. Die Bundesliga-Elf aus der „Partnerstadt“ Gelsenkirchen sollte gegen eine Monschauer Stadtauswahl spielen. Spieler aus allen sieben Monschauer Stadtteilen wurden in die Auswahl berufen, die von den beiden Trainern **Ralf Said** (TV Konzen) und **Winfried Breuer** (TuS Mützenich) zusammengestellt und betreut wurde. Aber auch was Schalke mitbrachte, konnte sich sehen lassen. **Victor Agali** war ebenso dabei wie **Gerald Asamoah**, und viele andere Stammspieler. Da kann man wirklich nicht meckern, meinte Theo Steinröx. Die Fans bekommen was geboten für ihr Eintrittsgeld.

Und so kamen die Zuschauer in wahren Strömen auf den Sportplatz. Über 2000 Besucher haben wir letztlich an den 10 eingerichteten Kassen gezählt. Bis spät in die Nacht hinein waren die beiden Kassierer **Manfred Strang** und **Ernst Krings** damit beschäftigt, Geld zu zählen (wer tut das nicht gern?) Aber es verlief alles geordnet. Die Polizei hatte einen ruhigen Abend. Alles war hergerichtet. Cafeteria und Grillstand, Bierpavillons und Theke waren einsatzbereit. Die Presse und der WDR Aachen waren ebenfalls vor Ort. Für geladene Gäste wurde ein kleiner VIP-Bereich hergerichtet, und so gab sich viel Fußballprominenz die Ehre.

Danke Schalke! Ein riesiges Transparent trugen die E-Jugendlichen von TuS und TV auf den Platz. Das Vorspiel der beiden Mannschaften endete 5:3 für den TV Konzen.

Und dann kam der Höhepunkt. Eine halbe Stunde lang konnte die Auswahl das Ergebnis im Rahmen halten. Nur 1:0 für Schalke. Aber dann ging es Schlag auf Schlag. 5:0 zur Halbzeit. Nach dem 7:0 kam der große Auftritt des **Guido Ungermann**. Guido erlief einen Traumpass von **Marco Diewald** und erzielte das einzige Tor für die Auswahlmannschaft. Am Ende hieß es 14:1. Aber was heißt das schon?

Entscheidend ist das Erlebnis, einmal gegen einen Bundesligisten zu spielen. Ich denke, auch für die eingesetzten Spieler der Stadtauswahl war das ein besonderes Erlebnis (und vielleicht auch eine Ehre.)

Eine kleine Bilderauswahl finden Sie auf Seite 28.

Im Kader der Monschauer Stadtauswahl standen:

*René und Andreas Lambertz,
Manuel Kolrep (SV Kalterherberg)
Marius Kirch, Michael Claßen,
Guido Ungermann, Walter
Heinrichs, Gerd Steffens und
Stefan Carl (TuS Mützenich)
Dirk Hammes und Michael
Brammertz (TV Höfen) Manni Warbel
(Bergwacht Rohren) Sascha
Schnitter, Christoph Offermann,
Christian Krings, Thomas Sauer und
Marco Aelmanns (TV Konzen) sowie
Frank Ritter
(SG Monschau/Imgenbroich)*



Laufen mit Rita (Heuel)

von Anja Jansen

Seit Sommer 2003 zeigt Rita uns (das sind meistens bis zu neun Frauen) mal andere Trainingsstrecken als die, die wir jetzt schon so lange, immer und immer wieder laufen. Hier eine Zusammenfassung unserer Trainingseinheiten:

L AUFEN MIT RITA

A uf zum Jogging
U nterhalten ist selbstverständlich
F rauenthemen haben Vorrang
E lf Kilometer sind Pflichtprogramm (meistens mehr)
N offalls wird gegangen

M anchmal werden aus geplanten 12 Kilometern, 17 Km
I mmer wird die Strecke spontan geplant
T reff ist immer am Sportplatz

R egen, Schnee und Kälte sind kein Grund fernzubleiben
I diotisch denken die Einen
T oll denken die Anderen
A ber super klasse finden wir es



Wer Lust bekommen hat mitzulaufen, ist herzlich eingeladen.
 Bis Samstag, 15.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Vennlauf zum vierten Mal in Folge beliebteste CUP-Veranstaltung

von Guido Jansen

„The same procedure as every year...“ - Unter diesem Motto stand die Siegerehrung des SIG Combibloc Rur-Eifel-Volkslaufcup. In der Birkesdorfer Festhalle fand die diesjährige Siegerehrung der Volkslauf-Cupserie statt, bei der 40 Laufveranstaltungen aus den LVN Kreisen Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg sowie Ostbelgien und den Niederlanden gewertet werden. Der Mützenicher Vennlauf wurde dabei zum vierten Mal in Folge zur beliebtesten Laufveranstaltung gewählt. Die LG Mützenich wurde mit überwältigender Mehrheit für die ideale Austragung und perfekte Organisation ihrer Laufveranstaltung geehrt. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Rohren und Dürwiss.

Auch bei der Gesamt- und Altersklassenwertung konnten die Läuferinnen und Läufer der LG Mützenich herausragende Platzierungen vorweisen:

Für ihren Altersklassensieg wurden **Rita Heuel** (W60), **Roland Krökel** (M45) und **Guido Jansen** (M40) ausgezeichnet. Den zweiten Altersklassen-Platz feierten **Marita Horn** (W55) und **Günter Völl** (M50). Geehrt wurden weiter **Christian Schmitz** (5. männl. Jugend B), **Monika Kurschildgen** (6. W45), **Volker Jansen** (9. M30), **Albert Knauf** (11. M35), **Ralph Thoma** (22. M40) und **Christoph Swaton** (22. M45).



In der Gesamtwertung der Frauen belegte Rita Heuel den 10. Platz. Besonders hervorzuheben auch die Leistung von Roland Krökel. Er erzielte den 3. Platz in der Gesamtwertung der Männer und hat im abgelaufenen Jahr 36 der 40 Cupläufe absolviert und davon 5 als Klassensieger gewonnen. Auf den weiteren Plätzen in der Gesamtwertung folgten die LG-Läufer Guido Jansen (8. Platz) und Günter Völl (18. Platz).

V.l.: Roland Krökel, Rita Heuel, Kevin & Günter Völl, Marita Horn und Guido Jansen

Marcel Schillings in die Kreisauswahl Aachen berufen von Herbert Schillings

Im vergangenen Juni fand in Breinig ein Talenttag für Fußballspieler des Jahrganges 1992 statt. Über 200 Spieler wurden beobachtet. Jeder Verein konnte bis zu vier Spieler dieses Jahrgangs dort hinschicken. Mit **Tobias Kelleter**, **Jan Fischer**, **Simon Krebs** und **Marcel Schillings** nahmen diese vier vom TuS teil.

Es wurde 5 x 10 Minuten immer mit anderen und gegen andere Kinder gespielt. An jeder Station standen zwei Beobachter und vergaben Punkte. Sicherlich gibt es bei diesem Sichtungsverfahren noch einige Verbesserungsvorschläge. Die besten 20 Kinder sollten von September an ein halbes Jahr lang im Stützpunkt Aachen gefördert werden. Bis zum 40. Platz standen die Kinder auf Abruf, für welche die nicht wollten, oder aus anderen Gründen nicht konnten. Im Dezember wurden dann zusätzlich die Kinder aussortiert, die das Leistungsniveau nicht erreichten.

Die Beobachtungen dieses Jahrganges hatte zusätzlich im Vorfeld bei Hallenturnieren und Meisterschaftsspielen stattgefunden. Dabei war Marcel einige Male durch gute Leistungen aufgefallen. Als er dann im Dezember eine Einladung zu Training erhielt, musste er an zwei Abenden nach Forst zum Probetraining. Im Januar wurde er dann endgültig für das nächste Halbjahr in die Auswahl des Kreises Aachen nominiert.

Jetzt heißt es für ihn jeden Montag in Forst mit 20 ausgesuchten Kindern am Training teilzunehmen. Zusätzlich werden Vergleichsspiele gegen andere Kreise des Verbandes ausgetragen. Zur weiteren Förderung werden Wochenenden in Sportschulen durchgeführt. Dazu ist es Voraussetzung, das Marcel zweimal am wöchentlichen Training im Verein teilnehmen muss. Da ich zur Zeit einen Lehrgang zum Erwerb der C-Lizenz absolviere, ist es für mich bis Juni nicht möglich, das Vereinstraining zweimal durchzuführen. Deshalb wird Marcel einmal in der Woche mit schriftlicher Zustimmung unseres Vereins beim FC Roetgen trainieren, was ihm sicherlich gut tun wird.



Mit ein wenig Stolz blicke ich schon darauf zurück, mit **Max-Martin Stracke**, der ja wie schon erwähnt beim AS Eupen spielt, und jetzt mich Marcel zwei Spieler dahin gebracht zu haben, wo sie vielleicht auf einem Sprungbrett für höhere Aufgaben stehen. Den beiden auf jeden Fall für ihren weiteren sportlichen Werdegang viel Glück und Erfolg. Vielleicht ist es auch ein Ansporn für viele andere Kinder im Verein.

Zwei Spieler mit sehr viel Ehrgeiz, und dem immer unbedingten Gewinnen wollen. Marcel Schillings (links) und Max-Martin Stracke (rechts).



Beim Monschauer Wirtschaftstag (23.09.2003 in Imgenbroich) stellte uns das Kaufhaus Victor einen „Torwandplatz“ zur Verfügung und überwies zusätzlich 250 Euro für den Sportplatzneubau. 243 Euro brachte das Torwandschießen. Die Sachspenden für die besten Schützen waren ebenfalls eine Spende des Kaufhauses Victor.

400 Euro sammelten die Spieler der Alte-Herren-, Senioren- und Jugendmannschaften für die Helfer beim Sportplatzneubau. Gemeinsam mit ihren Frauen wurde eine kleine Feier im Sportheim veranstaltet, an der auch unser Bürgermeister **Theo Steinröx** einige Stunden teilnahm.

Ca. 400 Buchen haben wir auf die Grenze zwischen Haupt- und Ausweichplatz im Frühjahr gepflanzt. Die meisten sind aber nach dem Anwachsen wieder abgestorben, da der Sommer so trocken war, so dass eine Nachpflanzung erforderlich ist.



Liebe Kinder und Jugendliche des Vereins,

eigentlich steht an dieser Stelle immer ein Bericht des Jugendleiters über das abgelaufene und vor uns liegende Jahr der Jugendabteilung. Aus zeitlichen Gründen ist es unserem Jugendleiter **Ralf David** aber leider nicht möglich, diese Worte an euch zu richten. Deshalb mache ich das in diesem Jahr.

Wie ihr seht, ist am Freitag, 27. März 2004 Vereinsjugendtag - also euer Tag. Auf der Tagesordnung könnt ihr sehen, was an diesem Abend ansteht. Ich denke, das es auch wieder eine kleine Verlosung geben wird. Und einige von euch bekommen natürlich eine Urkunde. Also kommt ins Sportheim!

Wie ihr sicher wisst, musste unser langjähriger Jugendleiter - **Bruno Thomas** - sein Amt aus beruflichen Gründen im letzten Jahr niederlegen. Ralf David hat sich bereit erklärt, neben dem Posten des Geschäftsführers, auch kommissarisch als Jugendleiter zu fungieren. Trotz intensiver Bemühungen ist es uns leider nicht gelungen, einen Mann oder eine Frau für die Position Jugendleiter zu finden. Aber gerade dieser Posten ist im Verein besonders wichtig. Geht es doch dabei um euch - unsere sportliche Zukunft.

Auch Bruno Thomas hat in der Zeitung vom letzten Jahr schon darauf hingewiesen, dass wir zu wenig Trainer und Betreuer haben. Eigentlich sollte doch jedem die Zukunft unserer Jugend am Herzen liegen. Sollte man meinen.

Leider ist kaum noch jemand bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen. Man liefert die Kinder am Sport-

platz ab (sehr bequem), kümmern können sich ja dann andere darum.

Ich glaube ihr merkt selber, dass es so nicht weitergehen kann. Vielleicht denkt ihr mal gemeinsam mit euren Eltern darüber nach, wie wir die Situation ändern können. Ralf David hat meine uneingeschränkte Rückendeckung. Eigentlich kann er den Posten aus zeitlichen Gründen nicht bekleiden, weil er beruflich sehr viel unterwegs ist, er macht es aber trotzdem. Weil kein anderer da ist.

Zum Geschehen in der Jugendabteilung kann ich eigentlich nicht so viel sagen, weil ich nicht immer und überall dabei bin. Aber die Berichte eurer Trainer und Betreuer auf den nächsten Seiten werdet ihr sicher mit Spannung lesen.

i. V. - Erwin Sauer - Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresabrechnung 2003 und Aussprache
5. Haushaltsplan 2004
6. Entlastung des Jugend-Vorstandes
7. Neuwahlen des Jugend-Vorstandes
8. Verschiedenes

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Ralf David - Jugendleiter

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahre, alle Jugendausschussmitglieder und die Mitglieder des Vorstandes.

Bambini Bericht Rückrunde Saison 2002/2003 Lothar Sommer, Rainer Thomas & Janina Koch

Die Rückrunde begann für uns schon am 5. Januar bei einem gut besetzten Turnier in Kornelimünster. Hier haben sich unsere Jüngsten hervorragend durchgesetzt und konnten letztendlich nur durch den späteren Turniersieger Walheim geschlagen werden. Am Ende hieß das für uns einen guten 2. Platz.

Es folgten eine Reihe von Turnieren, Freundschaftsspielen und auch einem Einlagespiel bei unserer II. Mannschaft, wo wir vor großem Publikum den TV Höfen mit 1:0 besiegen konnten.

Insgesamt waren wir bis Ende Juli an 18 Terminen im ganzen Kreis unterwegs und konnten von allen Spielen 14 x gewinnen, erzielten 9 Unentschieden und haben 12 x verloren. Dabei wurden 69 Tore erzielt und 73 kassiert.

Für viele Eltern mag diese große Anzahl von Terminen ein Grund sein, ihren Sohn oder Tochter nicht zum Fußball zu schicken. Aber keine Angst, das sind alles keine Pflichtveranstaltungen und zudem kann man sich jederzeit mit dem Gegner über Anzahl der Feldspieler einigen. Wenn nur 5 Spieler zur Verfügung stehen kann eben nur mit 5 gespielt werden. Mit anderen Worten: Seid Ihr mal verhindert oder habt andere Termine so wird das hier bei den Bambini nicht so eng gesehen, weil es hier noch keine Pflichtspiele gibt.

Wenn Ihr also noch interessierte Kids zu Hause habt, schickt sie einfach mittwochs um 17.00 Uhr zum Sportplatz oder zur Turnhalle.

Bambini Bericht Hinrunde Saison 2003/2004 Lothar Sommer, Janina Koch & Bernd Poschen

Trotz der Abgabe von 6 Kindern an die F-Jugend brauchen wir uns zur Zeit keine Sorgen um den Nachwuchs zu machen. Mit insgesamt 14 Kindern konnte erneut eine gut besetzte Bambini-Mannschaft gestellt werden.

Das es sich hierbei um ein noch nicht eingespieltes Team handelte, merkte man in den ersten 3 Spielen. Gegen Höfen, Konzen und Lammersdorf setzte es direkt zum Anfang auch 3 Niederlagen. Doch zur Hallensaison hat sich die Mannschaft gesteigert und siegte gegen Steckenborn/Strauch

und Kalterherberg mit 2 Kanter Siegen in Höhe von 10:0 und 11:2.

Höhepunkt der Hinrunde war sicherlich das Hallenturnier, ausgerichtet vom TuS Schmidt in der Simmerather Dreifachhalle. Mit anfänglich nur 5 und später mit 6 Spielern, also einem Mann weniger als die anderen Mannschaften, wurde das Turnier letztendlich mit etwas Glück und einem sehr guten Torwart gewonnen.

Das letzte Spiel des Jahres konnte ebenfalls mit 8:6 gegen den TV Höfen gewonnen werden.

F - Jugend (TuS) Rückrunde Saison 2002/2003 Maria-Agnes Gombert & Oswald Klee

Nach vielen Trainingstagen die wir anfangs noch vollständig bestritten, mussten wir nach den Osterferien ohne **Niek Cleyndert** und **Sven Huppertz** auskommen.

Die bis Ende der Saison 02/03 gespielten Turniere wurden vier mal mit dem vorletzten und einmal mit dem zweiten Platz belegt. Bei den Punktspielen erreichten wir nur 0:24 Punkte, wobei einige Spiele mit knappen Ergebnissen verloren wurden.

Unseren verdienten Saisonabschluss krönten wir mit einer Planwagenfahrt durch unseren schönen Ort, gefahren von **Freddy Bauer**. Der Ausklang fand auf dem Sportplatz statt.



Tobias Max Sven Lars Manuel Dario Mirco Pele

F - Jugend (SG 2) Hinrunde Saison 2003/2004 Reiner Thomas & Oswald Klee

Den Schritt zu wagen, auch die F - Jugend mit in die SG zu schleusen, erwies sich als Erfolg. Mit 6 Spielern aus den eigenen Reihen und 4 Spielern aus Monschau konnten wir eine sehr gute Mannschaft vom Jahrgang 1996 bilden. In der Hin- und Rückrunde unserer Meisterschaft wurde kein Spiel verloren. Die immer vollzählige und hervorragende Zusammenarbeit der Kinder im Spiel, sowie im Training zeigt, das es ihnen Spaß macht und lässt darauf hoffen, dass es eine spannende zweite Saisonhälfte wird.

Pl.	Verein	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
Tabelle F-Jugend SG 2								
1.	SG Mon./Mütz./Img. 2	10	10	0	0	60:15	+45	30
2.	Inde Hahn	10	8	0	2	45:22	+23	24
3.	FC Imgenbroich	10	4	1	5	34:36	-2	13
4.	VfR Venwegen 2	10	3	2	5	14:28	-14	11
5.	FC Roetgen 2	10	2	1	7	20:46	-26	7
6.	Germ.Eicherscheid 2	10	0	2	8	16:42	-26	2

F - Jugend (SG 1) Hinrunde Saison 2003/2004 Maria Gombert & Rainer Heinig

Die F- Jugend der Spielgemeinschaft Monschau/ Mützenich/Imgenbroich 1. Jahrgang 1995, hat mit ihren insgesamt 14 Spielern in der Hinrunde der Saison 2003/2004 überzeugen können.

Mit insgesamt 7 Siegen, bei einer Niederlage, reichte es am Ende zu einem hervorragenden 2. Platz. Nur die etwas schlechtere Tordifferenz verwehrte uns den Sprung auf's oberste Treppchen.

Das Zusammenspiel der Kinder, von denen 7 aus Mützenich, 3 aus Monschau und 4 aus Imgenbroich kommen, hätte besser nicht sein können. Teilweise haben sich auch hier schon neue Freundschaften entwickeln können. Bleibt zu hoffen, dass sich diese Entwicklung fortsetzen wird.

E - Jugend (TuS) Rückrunde Saison 2002/2003 Herbert Schillings, Erwin Krebs & Frank Fischer

Nachdem wir in stolzer Manier die Herbstrunde mit 10 Siegen und 75:4 Toren abgeschlossen hatten, wurde man auf uns aufmerksam. Zu dieser übertragenden Runde verweilten wir auch noch im Pokalwettbewerb des Kreises Aachen unter den letzten 8 Mannschaften, wo wir in der nächsten Runde nach Dürwiß mussten. Gegen diese Auswahlmannschaft war kein Kraut gewachsen, und wir verloren mit 14:1, auch in dieser Höhe verdient.

In der Frühjahrsrunde mussten wir im Hin- und Rückspiel gegen den SV Breinig, FC Roetgen, SG Höfen/Rohren, Germania Eicherscheid und der SG Strauch/Steckenborn antreten.

Am Ende belegten wir den zweiten Tabellenplatz, hinter dem FC Roetgen, gegen die wir als einzige Mannschaft zumindest ein Treffen unentschieden gestalten konnten. Andererseits präsentierten wir uns in Eicherscheid wie eine Gurkentruppe und verloren 3:0.

Auf Pfingsten nahmen wir wieder mal in Roetgen am Turnier teil, wo nach Schweizer System gespielt wurde. Dort belegten wir von 16 Mannschaften den 7. Platz. Des weiteren versuchten wir mit einer gemischten E- und D-Jugend Mannschaft in Haaren am Danone Cup teilzunehmen. Völlig verdient flogen wir in der Vorrunde raus. Damit war die Zeit in der E-Jugend vorbei, und so hieß es in der nächsten Saison übers ganze Feld und auf große Tore zu schießen.

D - Jugend (SG 2) Hinrunde Saison 2003/2004 Herbert Schillings

Unter völlig neuen Voraussetzungen in die neue Saison!

Nachdem **Max-Martin Stracke** im Dezember 2003 die Herausforderung beim AS Eupen annahm, wechselte **Tobias Palm** im Februar ohne Grund zum TV Konzen. Somit war meine Mannschaft, die ich über lange Zeit aufgebaut hatte, natürlich etwas zerbröckelt. Jetzt hieß es von Juni vergangenen Jahres an, mit Spielern aus Mon-schau, Imgenbroich und Mützenich eine neue Mannschaft unter Spielgemeinschaft zu formieren.

Zu all diesen neuen Voraussetzungen entschieden sich **Erwin Krebs** und **Frank Fischer** dazu, nicht mehr als Betreuer dieser Mannschaft weiterzuarbeiten. Somit stand ich nun alleine da, und muss seitdem 16 Kinder aus mittlerweile vier Ortschaften – ein Spieler kam aus Höfen dazu – trainieren und betreuen. Davon abgesehen, das einer alleine gar nicht so viele Kinder trainieren darf, ist die Unterstützung seitens der Eltern, und ich sage auch seitens der drei Vereine, eher enttäuschend. Die Sache wird meiner Meinung nach viel zu oberflächlich behandelt, und es wird sich nicht intensiv genug darum gekümmert.

Nun aber noch mal zum Sportlichen. In der Vorbereitung schlossen wir vier Freundschaftsspiele ab, davon eins vor dem Spiel von Schalke 04 in Konzen, was mit dem Auflaufen der Profis wieder mal ein Highlight der Saison war. Unsere neuen Gruppenegegner in der Herbstrunde sollten der VfL Zweifall, SV Breinig, GW Lichtenbusch und Eintracht Warden sein. Es wurde wie gewohnt in Hin- und Rückspiel gespielt. Von diesen acht Spielen gingen wir fünf mal als Sieger vom Platz, mussten uns zwei mal geschlagen geben, und ein Spiel konnte leider nicht ausgetragen werden. Somit belegten wir den 2. Tabellenplatz mit 15 Punkten und 20:7 Toren hinter dem SV Breinig.

Im Kreispokalwettbewerb mischten wir die D1 mit der D2 Mannschaft. Die erste Runde überstanden wir mit einem 5:1 über Burtscheid. Das wir die zweite Runde wohl kaum überstehen würden war uns schon klar, denn wir mussten an den Tivoli gegen Alemannia Aachen antreten. Dank einer hervorragenden Leistung unseres Torhüters **Marius Nebgen** verloren wir nur 10:0.

Im laufenden Winter trainierten wir nur ein mal wöchentlich in der Halle. Nachdem wir im Heizölcup in der ersten Runde ausgeschieden waren, haben wir noch drei Hallenturniere. Vom 12. – 14. März 2004 fahren wir in die Sportschule Hennef. Da erhoffe ich mir, der Mannschaft noch den letzten Schliff geben zu können, um eine erfolgreiche Frühjahrsrunde spielen zu können.

Pl.	Verein	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
Tabelle D-Jugend SG 2								
1.	SV Breinig 2	7	6	0	1	31:7	+24	18
2.	SG Mon./Mützen./Imgenbr.	7	5	0	2	20:7	+13	15
3.	VfL Zweifall	8	5	0	3	21:9	+12	15
4.	Eintracht Warden 2	8	2	0	6	17:33	-16	6
5.	SC Lichtenbusch	8	1	0	7	8:41	-33	3

D - Jugend (SG 1) Hinrunde Saison 2003/2004
Tobias Allgaier & Sascha Kaulen

In der vergangenen Saison standen der Spielgemeinschaft der Orte Monschau, Mützenich und Imgenbroich insgesamt 16 aktive Spieler zur Verfügung, davon gehörten drei der TuRa an, neun dem TuS und vier dem FC. Betreut und trainiert wurde die Mannschaft von **Tobias Allgaier** (19) und **Sascha Kaulen** (19), beide Mitglieder der TuRa Monschau.

Im Sommer und Herbst waren die Trainingstermine montags in Mützenich und mittwochs am Sportplatz Flora jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr, im Winter trainierte die Mannschaft freitags von 15:30 bis 17:00 in der Sporthalle der Monschauer Hauptschule.

Die Hinrunde der Saison 2003/04 verlief sehr erfolgreich, denn mit nur einer Niederlage und zwei unentschieden sicherte sich die SG den inoffiziellen Titel des „Herbstmeisters“!

Die SG Mon./Mütz./Img. besteht aus:

Frederic Jansen	TuRa
Marvin Krings	TuRa
Lukas Zehnpfennig	TuRa
Christian Otten	TuS
Raphael Roder	TuS
Tino Volpatti	TuS
Elena Schütt	TuS
Christian Krüger	TuS
Mike Steffens	TuS
Dominik Steffens	TuS
Matthias Scheffen	TuS
Andreas Genthe	TuS
Frederic Moeris	FC21
Dietmar Korus	FC21
Christoph Paulus	FC21

Pl.	Verein	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
Tabelle D-Jugend SG 1								
1.	SG Mon./Mützen./Imgenbr.	10	7	2	1	46:16	+30	23
2.	SV Kalterherberg	10	7	1	2	40:15	+25	22
3.	TV Höfen	10	5	2	3	29:10	+19	17
4.	TV Konzen	10	5	0	5	30:29	+1	15
5.	Germania Eicherscheid	10	3	1	6	29:25	+4	10
6.	FC Retgen 2	10	0	0	10	4:83	-79	0

C - Jugend (SG) Hinrunde Saison 2003/2004
Christian & Patrick Heinrichs

Anfang der neuen Saison haben wir die C-Jugend übernommen. Zuerst haben wir ein Probetraining mit den Spielern gemacht. Die Mannschaft läuft unter Spielgemeinschaft, und somit kommen die Spieler aus Monschau, Mützenich und Imgenbroich.

Weil es unsere erste Saison als Jugendtrainer ist, hat Achim Sarlette sich bereiterklärt, uns zu unterstützen. Anschließend haben wir eine 4-wöchige Vorbereitung mit der C-Jugend absolviert. Im Prinzip die gleiche Vorbereitung, wie sie die A-Jugend gemacht hat, aber nicht ganz so hart. Zwei Vorbereitungsspiele gegen Eicherscheid 1 und unsere eigne D-Jugend absolvierten wir sehr erfolgreich, und die Mannschaft war gut auf den Saisonstart vorbereitet.

Der Start verlief dann nicht so gut, aber im Laufe der Saison steigerte die Mannschaft sich, und wir waren zufrieden. Wir hoffen, dass die Mannschaft so zusammenbleibt, denn es macht viel Spaß sie zu trainieren. Abschließend möchten wir uns bei **Achim Sarlette** und **Michael Völl** für die Unterstützung bedanken.

Pl.	Verein	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
Tabelle C-Jugend SG								
1.	SV Kalterherberg	10	9	0	1	55:10	+45	27
2.	Germ. Eicherscheid	10	8	0	2	36:13	+23	24
3.	TuS Lammersdorf	10	7	0	3	45:21	+24	21
4.	SG Mon./Mütz./Img.	10	3	1	6	21:38	-17	10
5.	SG Höfen/Rohren	10	1	1	8	4:35	-31	4
6.	SG Kestern./Rurb./Einr.	10	1	0	9	6:50	-44	3

B - Jugend (TuS) Hinrunde Saison 2003/2004
Kalle Steffens & Udo Carl

Eine Woche nach dem Trainingslager starteten wir in unserer Normalgruppe mit einem 4:1 gegen Steckenborn in die Meisterschaft. Nach Abschluß der Hin- und Rückrunde belegen Mützenich und Kalterherberg mit 23 Punkten den ersten Tabellenplatz. Nun kam es in Eicherscheid zum Entscheidungsspiel, das wir klar und verdient mit 5:1 gewonnen haben. Durch diesen Sieg qualifizierte sich die B-Jugend für die Leistungsgruppe 1. Kommen wir in dieser Gruppe unter die ersten 3 Mannschaften, berechtigt dies zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Sondergruppe. Um dies zu erreichen, sollte sich die Trainingsbeteiligung einzelner Spieler steigern, denn wer was erreichen

will, muss lernen zu verzichten.

Vielen Dank an unsere Betreuer **Rolf Kruse** und **Engelbert Klee** für die geleistete Arbeit.

Der B- Jgd. Kader der Spielzeit 2003/2004 setzt sich aus 17 talentierten und willigen Fußballspielern zusammen.

- 10 Spieler aus Mützenich
- 2 Spieler aus Imgenbroich
- 5 Spieler aus Monschau

Da aber eine SG Mannschaft, sollte sie Erster oder Zweiter in ihrer Gruppe werden, sich nicht für die nächst stärkere Gruppe qualifizieren kann, entschlossen sich die Jugendvorstände der 3 Orte die Mannschaft unter TuS Mützenich starten zu lassen.

Vorstellung der Mannschaft

- Tor: Benjamin Knops Mützenich
- Abwehr: Frank Fischer (Kapitän) Mützenich
 Marius Förster Monschau
 Fabian Schleth Imgenbroich
 Philipp Geier Mützenich
 Thomas Heinrichs Mützenich
 Moritz Peters Monschau
 Andreas Ruland Mützenich
- Mittelfeld: Nico Thomas (Kapitän) Mützenich
- Abwehr: Christian Kirch Imgenbroich
 Martin Koch Mützenich
 Maxwell De Farias Monschau
 Christian Schmitz Mützenich
 Peter Heinrichs Mützenich
 Tim Volpatti Mützenich
 Bastian Gillessen Monschau
 Ferhat Karahatil Monschau
 Philipp Geier Mützenich

Trainer: Kalle Steffens & Udo Carl
 Betreuer: Rolf Kruse & Engelbert Klee

Pl.	Verein	Sp.	gew.	une.	ver.	Tore	TD	Pkt.
Tabelle B-Jugend								
1.	SV Kalterherberg	10	7	2	1	51:10	41	23
2.	TuS Mützenich	10	7	2	1	39:12	27	23
3.	SG Simm./Lamm.	10	5	0	5	16:33	-17	15
4.	Germ. Eicherscheid	10	4	2	4	14:20	-6	14
5.	TSV Kesternich	10	3	2	5	17:28	-11	11
6.	SG Steckenb./Strauch	10	0	0	10	4:38	-34	0

Weil ich noch Platz hatte ...



Theo Steinröx im Gespräch mit Robert Steffens beim gemütlichen Abend der Sportplatzhelfer



Festlich gedeckte Tafel im Sportheim



Sportheim damals ...



und heute



Danke für alle Spenden !



*Es gibt wieder eine neue TuS - Uhr.
Diesmal eine sportliche Ausführung zum
Preis von 30.00 Euro. Zu haben bei:
Erwin Sauer - Am Nassenhof 4 - Tel.: 1504*

Eine kleine Bilderauswahl vom Schalke Spiel



25. VENNLAUF von Wolfgang Poqué

Viermal hatten wir beim VENNLAUF sehr gutes Wetter, aber pünktlich zum Jubiläum fiel der VENNLAUF auf den wahrscheinlich verregneten Samstag des Sonnenscheinrekordjahres 2003. Doch LäuferInnen kennen kein schlechtes Wetter und nach der großen Schlammschlacht erwarteten sie im Ziel, neben unserem bewährten Getränkestand, diesmal zwei freundliche junge Damen mit Weizenbier (selbstverständlich alkoholfrei).



Fast 200 Kinder stürmten ins das Ziel der Kinder- und Schülerläufe und nahmen schon wenig später stolz ihre Urkunde entgegen.



Der 5-km-Lauf blieb mit nur 80 LäuferInnen wieder einmal das Stiefkind. Hier erhoffen wir nächsten Jahr eine deutliche Steigerung, denn dann werden erstmals auch hier Rur-Eifel-Cup-Punkte vergeben.

Im 10-km-Lauf kamen diesmal 284 LäuferInnen ins Ziel und den größten Andrang gab es im Halbmarathon, wo genau 300 StarterInnen klatschnass aber glücklich das Ziel erreichten. Mit insgesamt

853 LäuferInnen im Ziel, wurde der Teilnehmerrekord von 2002 (866) nur knapp verpasst.



Während viele der ca. 150 unermüdlichen Helfer die Stellung hielten, eilten leider viele LäuferInnen nach dem sportlichen Vergnügen von der Dusche sofort in Richtung Auto und Heimat.

So beeinträchtigte das Wetter das Volkslaufest VENNLAUF zumindest im nicht sportlichen Teil sehr. Auch der Verkauf des Jubiläums-T-Shirts



lahmte und wahrscheinlich hätten Jubiläums-Regenschirme deutlich mehr Käufer gefunden.

Trotzdem blieb unser Volkslauf den meisten LäuferInnen in bester Erinnerung, denn der VENNLAUF wurde zum vierten Mal in Folge zur besten Veranstaltung im Rur-Eifel-Volkslaufcup gewählt. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass dabei auch so bekannte Veranstaltungen wie der Monschau Marathon oder der Eupener Osterlauf (insgesamt 39 Veranstaltungen aus den Kreisen Aachen, Düren, Heinsberg, aus Belgien und den Niederlanden) zur Wahl standen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

26. Mützenicher VENNLAUF am 29.5.2004

LG Mützenich von Wolfgang Poqué

Die Leichtathletikgemeinschaft von TuS und TV Mützenich war auch 2003 wieder sehr erfolgreich. Neben dem stetigen Ausbau der Kinderleichtathletik und den vielen weiteren Aktivitäten wie Jahresabschluss des Laufteams, 3. LG-Meisterschaften im Langstreckenlauf, 25. VENNLAUF, Aktion zum MoMa in Lauscheit, Tannenbaumaktion, ..., konnte das umfangreiche Trainingsangebot in 2003 nochmals erweitert werden. Unter der Anleitung von **Rita Heuel** bietet das Laufteam seit dem Sommer eine weitere Möglichkeit zum gemeinsamen Laufen an. In der Wintersaison trifft man sich Samstags um 15 Uhr am Sportplatz. Die folgenden Artikel berichten über einige der weitreichenden Aktivitäten und Erfolge einer Abteilung, deren Leitung mir viel Arbeit, aber noch mehr Freude macht.

Die Trainingsangebote der LG:

Leichtathletik für Kinder und Jugendliche

Montag: 16-17 Uhr Jahrgänge 1995 und 1996
 17-18 Uhr Jahrgänge 1993 und 1994
 18-19 Uhr Jahrgänge 1992 und älter
 je nach Jahreszeit Turnhalle oder Sportplatz

Lauftreff für alle:

Montag: 19.30 Uhr ab Sportheim
 anschließend (14-tägig) ab 20.30 Uhr
 Montagstreff im Sportheim
 Mittwoch: 19.30 Uhr Sportplatz Flora
 (nur Winter)
 Samstag: 15.00 Uhr ab Sportheim
 Sonntag: 10.00 Uhr (14-tägig ungerade Kw) ab
 Parkplatz Grenzweg **Quassellauf**

LG Mützenich · Wolfgang Poqué · Eichstock 14
 52156 Monschau · Fon + Fax 02472/4663
www.vennlauf.de · LGmuetzenich@vennlauf.de

Das Laufteam von Wolfgang Poqué

Das Laufteam der Leichtathletikgemeinschaft konnte auch 2003 neben vielen Platzierungen bei Volksläufen einige **Kreismeistertitel** erringen:

Rita Heuel und **Günter Völl** im Halbmarathonlauf und **Ralf Pauken** und **Wolfgang Poqué** im 10-km-Lauf ihrer jeweiligen Altersklasse, sowie die Mannschaft **Volker Jansen, Wolfgang Poqué, Ralf Pauken**, die in 1:46:33 h nur von einer kenianischen Auswahl geschlagen wurde.

Auch bei Nordrhein-, Westdeutschen- und Deutschen Meisterschaften waren wir vertreten und erreichten gute Platzierungen.
 NR-10 km: Volker Jansen 4. Platz M30
 West-D 10 km: Volker Jansen 6. Platz M30
 Deutsche 10 km: Volker Jansen 84. Männer
 Deutsche 100 km: **Wolfgang Braun** 5. M45,
 (**Marion Braun** 1. W45 startet für Germ. Eich.)
 LG-MeisterIn im Langstreckenlauf 2003 wurden Rita Heuel und Wolfgang Poqué.
 Hier die weiteren Ergebnisse (AGE-GRADED-Auswertung des Volkslaufs in Eicherscheid am 12.7.2003):

Frauen			
Platz	Vorname	Name	*** %
1	RITA	HEUEL	75,64
2	MARITA	HORN	62,60
3	ELKE	JANSEN	60,68
4	VERA	STOLLENWERK	51,03
Männer			
Platz	Vorname	Name	*** %
1	WOLFGANG	POQUÉ	80,69
2	VOLKER	JANSEN	77,83
3	WILFRIED	REINARTZ	77,65
4	GÜNTER	VÖLL	75,90
5	ROLAND	KRÖKEL	75,24
6	RALF	PAUKEN	74,25
7	GUIDO	JANSEN	70,37
8	GERD	RODER	67,65
9	CHRISTIAN	SCHMITZ	67,14
10	ALBERT	KNAUF	64,46
11	WALTER	PONTEN	63,49
12	HEINER	SCHIEPP	63,39
13	PETER	STEFFENS	57,21

Die weiteren Ergebnisse aller leichtathletischen Wettkämpfe und Volksläufe wurden von **Guido Jansen** in der Ergebnisliste 2003 in bewährter Form zusammengestellt und beim Jahresabschluss am 23.1.2004 an alle Interessenten verteilt. Mitglieder der LG nahmen bei 118 Veranstaltungen an 571 Wettkämpfen teil und legten dabei 7818 km zurück. Als absolute Vielstarter erwiesen sich hier Günter Völl (74 Starts), Roland Krökel (43), Guido Jansen (35), Rita Heuel (26), **Monika Kur-schildgen** (20), **Hannah Knauf** (16).
 Besonders geehrt wurden außerdem: **Rosa Pauls** und **Christian Schmitz** als „Newcomer“, Wolfgang Braun und Volker Jansen für die besten Laufleistungen, **Helene Schmitz, Christoph Swaton, Peter Steffens** und **Claudia Karpa**.

Auch die ÜL des Laufteams **Anne Swaton, Rita Heuel, Guido Jansen** und **Robert Steffens** erhielten als Dank für ihre Arbeit passende Geschenke.



Leider gab es auch eine unerfreuliche Nachricht. Ab 1.1.2004 starten mit Ralf Pauken und Volker Jansen zwei unserer leistungsstärksten Läufer bei offiziellen Meisterschaften nicht mehr für die LG Mützenich sondern für Bergwacht Rohren. Sie erhielten zum Schluss des kurzweiligen Ehrungsmarathons ein bereits ausgefülltes Änderungsformular, das ihnen die „Rückkehr zur LG Mützenich ein wenig einfacher machen sollte.

Auch das gibt´s:

Ein VENNLAUFgedicht per Internet
Eintrag ins Gästebuch zum 25. VENN-
LAUF am 24.5.2003

Datum: 2003-05-05 23:33:05

Markus Stawinoga (markusstawinoga@aol.com /
keine Homepage) schrieb:

Liebes Vennlauf-Orga-Team,

*wie die letzten einträge belegen, könnt ihr
mützenicher euch vor allgemeinem lob über
eure lebensart und euren lauf kaum retten.
daher möchte ich an dieser stelle nicht noch
mal wiederholen, ach wie toll es mit euch,
um euch und auch über euch ist, da ihr
schließlich auch nur menschen seid und euch
dann womöglich noch was darauf
einbildet....und dann müßtet ihr umsiedeln
nach kalterherberg? oder hab ich als
stadtmensch die 'eifel-spitzen' nicht richtig
getroffen? also genug des geschwafels und
das gästebuch für ein ganz persönliches an-
liegen genutzt:*

*so ist es nun schon fast ein jahr,
der letzte lauf im venn da war.
zufrieden bei eurem halbmarathon,
super publikum überall klatschte schoon.
wenn man abgekämpft und glücklich
das Ziel erreicht in mützenich.
speziell erfreut es da den städter,
wenn speis und trank sind auch noch lecker.
kameradschaft, spaß und kumpelei
gehör'n ja mit zur lauferei.
es freut mich, das bei euch zu finden,
auch das wollt' ich noch hier verkünden.
(ich wollte doch eigentlich nicht rum-
sülzen....)
doch gewährt noch eine bitte mir,
(ist doch klar, was jetzt kommt...)
am 25. bei euch ein ALKOHOLFREIES
BIER!!!*

*viele Grüße und nicht zu viel stress bei der
vorbereitung wünscht euch*

markus, der öcher

Die Tannenbaumaktion der LG Mützenich, oder wie aus einem spontanen Einfall ein fester Termin im Jahreszyklus wurde. von Anne Swaton

1998 suchten wir nach einer Idee Geld für unsere Mannschaftskasse aufzutreiben. Mein Mann **Christoph** hatte dann den Einfall mit der „Tannenbaumaktion“. Ein Freund in der Nachbarschaft hat eine Christbaumkultur und unseren eigenen Baum holten wir schon seit Jahren dort. Pro verkauften Baum sollte ein kleiner Obolus in unsere Kasse gehen.

Am besagten Samstag trafen sich vielleicht 15 Leute und weil wir gerade so gemütlich beisammen waren, haben wir dann auch noch ein Glas Glühwein getrunken. Um die Bäume besser transportieren zu können, stand ein Traktor mit Anhänger zur Verfügung. Der Gewinn für unsere Kasse war bescheiden, ganze 51- DM, aber es hatte allen so viel Spaß gemacht, dass es hieß, nächstes Jahr machen wir das aber wieder.

Wie gesagt, das war vor sechs Jahren. Mittlerweile ist das Ganze zur Tradition geworden. Die Garage wird komplett ausgeräumt und weihnachtlich dekoriert. Wochen vorher kann man die Einladung dazu im Internet lesen. Selbst weiteste Wege werden in Kauf genommen, zum Beispiel kommt ein Arbeitskollege von **Günter Völl**, der mittlerweile nach Oberzier verzogen ist, trotzdem jedes Jahr mit seiner Tochter in die Eifel, um einen Weihnachtsbaum zu schlagen. Nach dem Grund gefragt, antwortet dieser nur, ohne diesen schönen Samstagnachmittag, ist für uns einfach nicht richtig Weihnachten. Neben dem obligatorischen Glühwein gibt es sehr zur Freude der Kinder, in den letzten Jahren auch noch Weihnachtsgebäck in Massen. Sodass wir bei Speis und Trank manch fröhliche Stunde verbringen. Den edlen Spendern sei hiermit Dank gesagt.



Einen Haken hatte allerdings die ganze Sache, in der Tannenbaumkultur gibt es nur Fichten, viele wollen aber eine Edeltanne. Das Problem war schnell gelöst, denn man kann ja auch Glühwein trinken ohne dass man vorher körperlich gearbeitet hat, oder? Böse Zungen behaupten, dies wäre der eigentliche Grund, sich zu treffen, na ja, der Verbrauch an Glühwein war dieses Jahr schon enorm, da könnte man schon auf die Idee kommen.....

Die letzten gingen gegen 21.30 Uhr nach Hause, die haben allerdings auch noch mit aufgeräumt, so schlimm kann es dann doch nicht gewesen sein.

Wenn ich euch neugierig gemacht habe, schaut doch dieses Jahr mal vorbei. Den Termin sollte man sich jetzt schon vormerken. Also, bis zum 18.12.04 bei Anne u. Chris im Jungchenbüchel.

Wir alle müssen sparen

Unsere Vereinskasse wird enorm belastet durch den Verbrauch an elektrischer Energie sowie Frisch- und Abwasser. Zum 01.01.2004 wurden die Kosten für Frischwasser, Heizstrom und Strom allgemein erneut erhöht.

Es muss daher unser aller Ziel sein, diese Kosten in einem angemessenen Rahmen zu halten. Besonders beim Duschen kann einiges gespart werden, indem die Sportler maßvoll duschen. Ebenso wird Nachtspeicherstrom gespart, wenn daran gedacht wird, die Thermostate in den Umkleieräumen beim Verlassen des Heimes wieder zurückzustellen. Der Trainer, Betreuer oder Sportler, der als letzter das Haus verlässt, sollte hier auch an die Gästekabine denken, da dort die Rückstellung häufiger unterbleibt.

Leichtathletikangebote für Kinder und Jugendliche

von Anne Swaton

Der Montag ist unser Trainingstag. Drei Gruppen trainieren von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr, im Sommer auf dem Sportplatz, im Winter in der Turnhalle in Mützenich. Im Moment nehmen wir Kinder ab dem Jahrgang 1996 auf. Die Kleineren erlernen leichtathletische Grundfertigkeiten in spielerischer Form, später kommt dann immer mehr die reine Wettkampfform dazu. Alle wollen sich dann natürlich im Wettkampf auch mal mit anderen messen. Das taten wir im vergangenen Jahr insgesamt elf Mal. Wir besuchten Hallenmeisterschaften, Springertage, offene Vereinsmeisterschaften im Dreikampf, den einen oder anderen Duathlon und sogar einen Triathlon. Einige unserer Athleten starteten auch bei Volksläufen. Selbstverständlich gab es auch wieder viele Bewerber für das „Deutsche Sportabzeichen“. Insgesamt 27 (die Erwachsenen mit eingerechnet) haben die erforderlichen Leistungen erbracht. Das gesellige Beisammensein kommt aber, bei aller sportlicher Aktivität, natürlich auch nicht zu kurz. Mit 33 Kindern machten wir einen Ausflug ins Maislabyrinth des Bubenheimer Spielelandes einschließlich reichhaltigem Picknick. Zwei Tage später fuhren elf Jugendliche unter der Leitung von **Armin Claßen** und **Anne Swaton** mit dem Rad zum Rursee, um die Räder dort gegen Kanus auszutauschen. Kaum einer hat dieses Erlebnis trocken überstanden und so war es nicht verwunderlich, dass alle beim anschließenden Grillen bei Anne kräftig zulagerten.

Das neue Jahr ist gerade mal vier Wochen alt und die ersten zwei Wettkämpfe sind schon abgearbeitet. Am 11. Januar starteten eine Erwachsenenmannschaft und eine Schülermannschaft beim 7.



Pulheimer Staffelmarchon. Es war schon ein wenig schwierig genug Kinder zusammen zu bekommen, denn bei dem Wort Marathon schreckten einige doch direkt zurück. Es galt acht Kandidaten zu finden, die jeweils fünf Kilometer laufen sollten und einer dann die verbliebenen 2,195 Kilometer. Die ganze Sache schien schon zum Scheitern verurteilt zu sein, bis **Christian Schmitz** sich bereit erklärte sogar zweimal zu starten und dann auch noch in Kauf zu nehmen, deutlich schwächere und jüngere in der Mannschaft zu haben. Vielen Dank für soviel sportliches „Fairplay“! Obwohl das Wetter einem verregneten Januartag alle Ehre machte, waren doch alle bester

Laune, als es Sonntagmorgens um acht Uhr von hier losging. Wir haben zwar nicht gewonnen, die Schülerstaffel landete auf dem siebten Platz, die Erwachsenen auf Platz zehn in der Altersklasse, aber alle waren sich einig, es hat viel Spaß gemacht.

Auf den Geschmack gekommen starteten dann drei Jugendliche unseres Vereins am 17.1.04 in Kohlscheid bei einem Crosslauf. Es ging um den Kreismeistertitel. Animiert von einer Autoreklame im Fernsehen, stellten sie sich einen Crosslauf so ähnlich vor. Ganz so matschig war es dann aber doch nicht. Wir kehrten zwar ohne Titel, aber dafür um jede Menge Erfahrung reicher zurück. Nichtsdestotrotz wollen einige dieses Jahr öfter mal bei Laufveranstaltungen starten.

Als Termin für dieses Jahr sollte man sich schon mal den 19.6.04 vormerken. Nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen des Sportplatzes letztes Jahr, können dann wieder unsere eigenen offenen Vereinsmeisterschaften im Dreikampf stattfinden. Wir freuen uns schon auf viele Teilnehmer, vielleicht auch mal aus dem Erwachsenenbereich, wäre doch mal eine Idee!

Trainingszeiten:

16.00 - 17.00 Uhr

- Jahrgänge 95/96, unter der Leitung von Anne Swaton

17.00 - 18.00 Uhr

- Jahrgänge 93/94, ebenfalls betreut von Anne mit
Zeitweiliger Unterstützung von Armin Claßen

18.00 - 19.30 Uhr

- Jahrgang 92 und älter, betreut von Armin Claßen

Als Helfer arbeiten: **Carolin Knein**, **Christoph Maaßen** und **Tamara Steffens**

26. Mützenicher **VENNLAUF** 29. Mai 2004

Laufstrecke	Laufklasse und Jahrgang	Startzeit	Zielschluss
300 m	Kinder (1997 und jünger) ohne Zeitnahme	15.00 Uhr	-
1100 m	Schüler M+W (1994 und jünger)	15.15 Uhr	-
2000 m	Schüler M+W (1992 und jünger)	15.25 Uhr	-
5 km	Alle Altersklassen (REC-WERTUNG M/W JA+B, HK, 30, 35,...80)	16.00 Uhr	16.40 Uhr
10 km	Alle Altersklassen (REC-WERTUNG M/W HK, 30, 35,...80)	17.00 Uhr	18.20 Uhr
HM	Alle Altersklassen (REC-WERTUNG M/W HK, 30, 35,...80)	17.10 Uhr	20.00 Uhr
10km Wandern	Alle auf der 10-km-Strecke	14-17 Uhr	20.00 Uhr
12km Wandern	Alle mit Wanderführer (nur Voranmeldung!)	14.30 Uhr	-

Veranstalter: LG Mützenich, Eichstock 14, 52156 Monschau
Meldung mit: Name, Geburtsjahr, M/W, Strecke, Verein oder Ort, bis Mi. 26.5.2004
 bevorzugt online unter www.vennlauf.de,
 oder an: Stefan Völl, Schiffenborn 17, 52156 Monschau
 Tel: 02472-7593 Fax: 02472-9127898 E-Mail: anmeldung@vennlauf.de

Startgeld:	bei Anmeldung	Kinder, Schüler, Jugendliche, Wanderer	Erwachsene
	bis 15.5.2004	1,50 €	5,00 €
	bis 26.5.2004	2,00 €	6,00 €
	bis 1 h vor Start	3,00 €	7,00 €

Zahlung: am Veranstaltungstag ab 14 Uhr beim Abholen der Startnummer

Start und Ziel: **Achtung geändert!!!** Dorfplatz Mützenich

Preise: 5 km, 10 km, HM: Einkaufsgutscheine **PETERS SPORT-TEAM** für Platz 1-3 (je 40/20/10 €)

zusätzlich 5 km: Platz 1 M/W JA und Platz 1 M/W JB Sachpreise
 Freistart in 2005 für alle AK-SiegerInnen der REC-Läufe, weitere Preise
 Siegerehrungen Platz 1-3 M/W innerhalb 30 Minuten nach Zielschluß !!!

Ergebnislisten: www.vennlauf.de oder Nachsendung per Post mit Urkunde 3 €

Urkunden: 5 km, 10 km, HM: Druckmöglichkeit ab 1.6.2004 unter www.vennlauf.de
 alle Kinder und SchülerInnen erhalten bei der Siegerehrung eine Urkunde

Anfahrt: B 258 bis Monschau, dort in Richtung Mützenich, Eupen abbiegen
 Parkplätze und Umkleiden an der Eupener Straße und am Sportplatz

VENNLAUF - Das Volkslauffest für die ganze Familie



- ★ 300-m-Luftballonlauf mit Begleitung und kleiner Belohnung
- ★ SchülerInnen-Wertung jahrgangsweise und mit kleiner Belohnung
- ★ Sportartikelverkauf **PETERS SPORT-TEAM**
- ★ warm up zum 10-km- und HM-Lauf, Hüpfburg, Spielplatz, ...
- ★ Cafeteria, Grillstand, Bierzelt - **familienfreundliche Preise**

2000 bis 2003 Sieger bei der Wahl „Beste Veranstaltung im Rur-Eifel-Volkslaufcup“